

Bürger und Gemeinde



17

65. Jahrgang

Donnerstag, den 23.04.2026



Arbeitskreis
Grafenberger Kelter



www.kelter-grafenberg.de

WAS DIE ALB UNS ERZÄHLT

Die faszinierende Welt im Biosphärengebiet Schwäbische Alb



EIN FILM VON
DIETMAR NILL
PREISGEKRÖNTER NATURFILMER

Mit Bildern wie aus einer anderen Welt teilt Dietmar Nill seinen spektakulären Blick auf einzigartige Lebens- und Kulturräume und die Geschichten seiner Menschen.

In der Unesco-Modellregion, im Herzen Baden-Württembergs, finden wir eine unvergleichliche Tier- und Pflanzenwelt in einer der bedeutenden Kulturlandschaft.

Kelter Grafenberg, 24.04.2026, 19.30 Uhr

Einlass 19.00 Uhr / Eintritt 6,00 € / Veranstaltung wird bewirtet

Quelle: AK Kelter



Einladung zum Vortrag: Künstliche Intelligenz im Alltag verstehen

Die Bürgerstiftung Grafenberg und der Arbeitskreis Kelter laden alle interessierten Bürgerinnen und Bürger herzlich zu einem Vortrag rund um das Thema Künstliche Intelligenz (KI) ein.

Termin: Freitag, 22. Mai 2026
Einlass: ab 18.00 Uhr
Beginn des Vortrags: 18.30 Uhr
Ort: Grafenberger Kelter

Als Referenten begrüßen wir erfahrene Mitglieder der Initiative „Senioren Online Neckartailfingen“, die sich seit vielen Jahren erfolgreich für die Förderung digitaler Kompetenzen engagiert.

Worum geht es?

Künstliche Intelligenz ist längst Teil unseres Alltags – doch was steckt eigentlich dahinter? Der Vortrag gibt einen verständlichen Überblick und geht unter anderem auf folgende Fragen ein:

- Was ist Künstliche Intelligenz und wie funktioniert sie?
- Worin unterscheidet sie sich von bisherigen Computeranwendungen?
- Wo begegnet uns KI bereits heute im Alltag?
- Welche Chancen und Risiken sind damit verbunden?

Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der praktischen Nutzung von KI-Anwendungen wie z.B. Chatbots und digitalen Assistenten. Anhand anschaulicher Beispiele wird gezeigt, wie diese Technologien den Alltag erleichtern können.

Für eine angenehme Atmosphäre sorgt die Bewirtung durch den Arbeitskreis Kelter. Eine freiwillige Spende wird erbeten. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Die Bürgerstiftung Grafenberg und der Arbeitskreis Kelter freuen sich auf Ihr Kommen und einen informativen Abend!

Die Gemeindeverwaltung informiert

Anliegen werden nur nach vorheriger Terminvereinbarung (online oder telefonisch) bearbeitet. Melden Sie sich beim jeweiligen Sachbearbeiter für einen Termin.

Rathaus (Vorwahl 07123)

Bürgermeister

Volker Brodbeck 93 39-11

E-Mail: info@grafenberg.de

Assistentin des Bürgermeisters, Standesamt, Geschäftsstelle
Gemeinderat, Öffentlichkeitsarbeit, Mitteilungsblatt, Wahlen

Sabrina Stark 93 39-11

E-Mail: s.stark@grafenberg.de

Kämmerei; Finanzverwaltung

Luigi Sileo 93 39-17

E-Mail: l.sileo@grafenberg.de

Erika Schröder 93 39-19

E-Mail: e.schroeder@grafenberg.de

Versicherungen, Steuern, Abgaben

Tamara Vöhringer 93 39-20

E-Mail: t.voehringer@grafenberg.de

Kasse, Feuerwehr

Elke Neuleitner 93 39-14

E-Mail: e.neuleitner@grafenberg.de

Bauamt, Wasser, Liegenschaftsverwaltung

Dagmar Jäger 93 39-13

E-Mail: d.jaeger@grafenberg.de

Haupt- und Ordnungsamt

Ilja Schell 93 39-18

E-Mail: i.schell@grafenberg.de

Bürgerbüro, Friedhof, Gewerbe, Belegungsplan Halle/Kelter

Anne Dürr 93 39-16

E-Mail: a.duerr@grafenberg.de

Bürgerbüro

Theodora Dalipi 93 39-31

E-Mail: t.dalipi@grafenberg.de

Personal, EDV, Digitalisierung

Melanie Baumann 93 39-26

E-Mail: m.baumann@grafenberg.de

Kindergarten, Schule, Flüchtlinge, Ordnungswidrigkeiten

Michaela Lang 93 39-15

E-Mail: m.lang@grafenberg.de

Auszubildende

Anna-Maria Schlosser 93 39-21

E-Mail: a.schlosser@grafenberg.de

Zentrale Rathaus / Fax 93 39-0 / 9339-33

E-Mail: info@grafenberg.de

Internet: www.grafenberg.de

Ortsbücherei 3 61 25

Di. 16.00 Uhr - 18.30 Uhr; Do. 15.00 Uhr - 17.30 Uhr

Bauhof 3 53 49

Rienzbühlhalle 3 41 85

Kindergarten Brunnäcker 36 75 20

Kindergarten Jörgle 3 45 25

Kindergarten Rienzbühl 3 53 51

Naturkindergarten Wiesenhüpfer 9 10 22 93

Grundschule Grafenberg 3 44 62

BergTiger 3 80 69 78

GrafenTiger 01 76- 61 28 63 29

Ehrenamtliche Rentenberatung

Joachim Beck 0171/1890152

tubeck@gmx.de

Häckselplatz Grafenberg – Öffnungszeiten:**Sommersaison (April - September)**

Dienstag 16.00 – 18.00 Uhr

Samstag 11.00 – 17.00 Uhr

Wintersaison (Oktober - März)

Dienstag 14.00 – 16.00 Uhr

Samstag 11.00 – 16.00 Uhr

Gemeindewald

Förster Friedemann Rupp 01 51 / 14 04 39 33

Staatswald

Förster Hartmut Scheuter 0 70 22 / 9 92 17 75

Notruftafel

Notruf Polizei 1 10

Notruf Rettungsdienst 1 12

Notruf Feuerwehr 1 12

Polizei Metzingen 92 40

Hausarztpraxis Clemens Reiser 3 34 34

Facharzt für Allgemeinmedizin

Dr. Ursula Andre, Zahnärztin 3 34 40

Arzt

ärztliche Bereitschaftsdienst 116 117

Bereitschaftspraxis u. Kinderbereitschaftspraxis

Reutlingen: Klinikum am Steinenberg, Steinenbergstr. 31,
72764 Reutlingen, 07121 / 200-0

Mo-Fr: 18:00-22:00 Uhr, Sa, So, Feiertage: 8:00 – 22:00 Uhr

**Bereitschaftspraxis Ehingen am Alb-Donau Klinikum
und Gesundheitszentrum Ehingen**

Spitalstraße 29, 89584 Ehingen

Sa, So, Feiertagen 08:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Störungen

Wasser und Gas - FairEnergie GmbH 07121/5 82 32 22

EnBW-Störungsnummer Strom 0800 3629-477

EnBW-Kundenhotline Strom 0800 3629-000

Bestattungsordner i.V. der Gemeinde

Wolfgang Doster, Ziegeleistr. 21, Frickenhausen

0 70 22 / 97 91 85-0

Diakonie-Sozialstation Metzingen e.V.

Pflegebezirk Nord 2: Grafenberg, M-Neugreuth

Nürtinger Straße 16, Tel. 9 59 63 10

Fax 36 71 20

Bitte hinterlassen Sie auf dem Anrufbeantworter Ihre

Nachricht mit Name und Tel. und Ihrem Anliegen.

Fußpflege (m. Anrufbeantworter)

9754245

Familienpflege 0 71 23/20 61 43

hauswirtschaftliche Hilfe oder 01 70/7 92 77 83

Pflegestützpunkt Baden-Württemberg

Landkreis Reutlingen - Standort Metzingen,

Frau Pohl-May, 3952322

e.pohl-may@metzingen.de

Grafenberger Maibaumhock 2026

An der Rienzbühnhalle!



Samstag 25. April 16.00 Uhr

Veranstaltung & Bewirtung durch den
Gesangverein „Liederkrantz 1877“ Grafenberg e. V.

Impressum

Herausgeber:
Gemeindeverwaltung Grafenberg
Bergstraße 30 · 72661 Grafenberg
T 07123 / 9339-0 · F 07123 / 9339-33
E-Mail info@grafenberg.de

Verantwortlich:
Bürgermeister Volker Brodbeck o. V. i. A.
(Amtlicher Teil)
Verantwortlich für die Kirchen- und Ver-

einsnachrichten sind die jeweiligen
Pfarrämter und Vereine und für alle
sonstigen Mitteilungen die jeweiligen
Verfasser.

Verlag:
NAK GmbH & Co. KG
Olgastraße 121 · 89073 Ulm
Tel. 0731 156 681 · Fax 0731 156 684
nak-verlag@n-pg.de · www.nak-verlag.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil
Katharina Buck
Anzeigenschluss Di. 10.00 Uhr
Redaktionsschluss Di. 12.00 Uhr

Abonnement:
Bürger, die einmal kein Mitteilungsblatt
erhalten haben, können sich zu den üb-
lichen Öffnungszeiten ein Exemplar im
Rathaus abholen.

Zuständig für Reklamationen bei Nicht-
erhalt des Mitteilungsblattes ist der
Verlag.
T 0731 156 683 · nak-verlag@n-pg.de

Druck:
Esser printSolutions GmbH
Westliche Gewerbestraße 6
75015 Bretten

Herzliche Einladung zur
Einwohnerversammlung

am Dienstag, 05. Mai 2026
um 18.30 Uhr (Saalöffnung), Beginn 19.00 Uhr
in der Rienzbühlhalle



Die diesjährige Einwohnerversammlung bietet einen Rückblick auf die Gemeindeentwicklung der letzten Jahre und einen Ausblick auf die aktuellen und anstehenden Projekte der Gemeinde Grafenberg.

Themen sind unter anderem die neue Ortsmitte, der flächendeckende Glasfaserausbau sowie der Mensaanbau an der Grundschule. Darüber hinaus wird die Agenda Grafenberg 2040 vorgestellt und diskutiert.

Im Rahmen der Veranstaltung werden zwei verdiente Bürger mit der Bürgermedaille ausgezeichnet.

Die musikalische Umrahmung übernimmt der Musikverein Grafenberg, für eine kleine Bewirtung ist gesorgt.

Kakuro

Rätsel 04 - mittel

	4	23			10	11
11				4		
10			19			
	10		11			
		15			19	
	5	12				9
8				15		
13				8		

www.Raetselino.de



Lösung

	6	8		9	4	13
7	8	15	4	3	1	8
	5	4	6	12	5	
		19	3	1	6	10
8	9	2	11	9	1	10
3	1	4		8	3	11
	10			23	4	

„Klein, aber oho – und jetzt auch länger“ – Brunnäcker wird Ganztags-Kita

Liebe Eltern,

aufgrund des seit Jahren kontinuierlich steigenden Bedarfs an längeren Betreuungszeiten – insbesondere bedingt durch die zunehmende Berufstätigkeit beider Elternteile, veränderte Familienstrukturen sowie den wachsenden Anspruch an eine bessere Vereinbarkeit von Beruf und Familie – ist auch in unserer Gemeinde die Nachfrage nach Ganztagesbetreuungsplätzen stetig angestiegen.

Bislang wurde die Ganztagesbetreuung ausschließlich im Jörgle-Kindergarten angeboten. Dieser erfreut sich seit Jahren großer Beliebtheit und ist entsprechend stark nachgefragt. Die vorhandenen Ganztagesplätze sind regelmäßig bereits lange im Voraus für kommende Kindergartenjahre vollständig vergeben. Gleichzeitig gerät das Personal im Jörgle-Kindergarten durch die steigende Anzahl an Kindern in der Mittagsbetreuung zunehmend an seine Kapazitätsgrenzen.

Vor diesem Hintergrund hat die Verwaltung gemeinsam mit dem Gemeinderat sowie dem Team des Kindergartens Brunnäcker bereits im vergangenen Jahr die notwendigen Weichen gestellt, um künftig auch im Brunnäcker-Kindergarten eine Ganztagesbetreuung anzubieten. Sämtliche erforderlichen Genehmigungsverfahren wurden erfolgreich durchlaufen, und alle notwendigen behördlichen Zustimmungen liegen inzwischen vor.

Im Zuge der Einführung der Ganztagesbetreuung war es zudem erforderlich, den Personalschlüssel entsprechend anzupassen. Es ist uns gelungen, eine frisch ausgebildete Erzieherin aus Großbettlingen für unsere Einrichtung zu gewinnen, die pünktlich zum Start des neuen Kindergartenjahres ihre Tätigkeit aufnehmen wird.

Auch im baulichen Bereich werden derzeit Maßnahmen geprüft, um insbesondere die Essenssituation weiter zu verbessern, beispielsweise durch den Einbau einer Glastrennwand. Parallel dazu wird das gesamte Team des Kindergartens Brunnäcker an Schulungen des Evangelischen Landesverbands teilnehmen. Ergänzend sind Begehungen vor Ort vorgesehen, um die Mitarbeitenden bestmöglich auf die neuen organisatorischen und pädagogischen Anforderungen der Ganztagesbetreuung vorzubereiten.

Mit der Einführung der Ganztagesbetreuung gehen auch strukturelle Anpassungen einher. Um eine Gleichwertigkeit zwischen den beiden Einrichtungen – dem Jörgle- und dem Brunnäcker-Kindergarten – sicherzustellen, werden die Öffnungszeiten angeglichen. Beide Kindergärten bieten künftig eine wöchentliche Betreuungszeit von 45 Stunden an: von Montag bis Donnerstag jeweils von 7:00 Uhr bis 16:30 Uhr sowie freitags bis 14:00 Uhr. Ein Mittagessen wird an allen Betreuungstagen angeboten, wie gewohnt über Hoffmann Menü.

Die Gemeinde freut sich sehr, dass die Umsetzung dieses wichtigen Ausbaus schrittweise in vergleichsweise kurzer Zeit realisiert werden konnte. Angesichts der aktuellen gesellschaftlichen Entwicklungen und des steigenden Bedarfs an verlässlichen Betreuungsangeboten war die Erweiterung der Ganztagesbetreuung ein notwendiger und richtiger Schritt, um Familien bestmöglich zu unterstützen und die Vereinbarkeit von Familie und Beruf nachhaltig zu stärken.

Gleichzeitig ist uns bewusst, dass die Einführung der Ganztagesbetreuung ein fortlaufender Entwicklungsprozess ist. Das neue Angebot wird sich schrittweise etablieren und nicht unmittelbar vollständig ausgelastet sein. Vielmehr ist davon auszugehen, dass die Anzahl der Ganztageskinder in den kommenden Jahren kontinuierlich wachsen wird.

Die Einführung des GT-Angebots im Brunnäcker und die Angleichung der Öffnungszeiten beider GT-Kindergärten wird pünktlich zum Start des neuen Kindergartenjahres eingeführt. Die Gebühren beider Kindergärten bzgl. des GT-Angebots werden selbstverständlich auch angeglichen.

Hinweis für Bestandeltern im Brunnäcker:

Für bereits im Kindergarten betreute Kinder besteht die Möglichkeit, kurzfristig in das Ganztagesmodell zu wechseln, sofern die rechtlichen Voraussetzungen erfüllt sind (z. B. durch Vorlage einer entsprechenden Arbeitgeberbescheinigung). Dadurch soll den Familien eine flexible Anpassung an veränderte Betreuungsbedarfe ermöglicht werden.

Bei Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Gemeindeverwaltung Grafenberg und Kindergarten Brunnäcker

Geänderter Redaktionsschluss

Redaktionsschluss für KW 18
am Montag, 27.04.2026,
um 12.00 Uhr.



Aus dem Gemeinderat

Einladung zur Sitzung des Gemeinderates am 28.04.2026

Zur nächsten Sitzung des Gemeinderates am Dienstag, 28. April 2026 laden wir die Bevölkerung herzlich ein.

Die Sitzung beginnt um 19:30 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses, Bergstraße 30, 72661 Grafenberg

1. Mitteilungen der Verwaltung
2. Einwohnerfragestunde
3. Bekanntgaben von Beschlüssen aus nichtöffentlicher Sitzung
4. Lärmaktionsplan der Gemeinde Grafenberg
5. Erfassung von Baulücken
6. Bauantrag
Flst. 1223/6, Jusistr. 30/1
Demontage Wintergarten und Erweiterung Wohnzimmer
Entscheidung, Einvernehmen, Befreiung
7. Antrag auf Erweiterung des Bebauungsplans "Riedericher Straße III"
für die Grundstücke Flst. Nrn. 1316 und 1318
8. Anbau Mensa und Umbaumaßnahmen Grundschule
- Vergabe der Zimmerarbeiten
9. Anbau Mensa und Umbaumaßnahmen Grundschule
- Vergabe der Flachdach- und Dachbegrünungsarbeiten
10. Sanierung Ortszentrum
- Widmung Platz
11. Spenden 1. Quartal vom 01.01.2026 bis zum 31.03.2026
12. Quartalsbericht Q1 2026 Finanzen
13. Straßenbelagssanierung Buckenwiese
14. Sonstiges

Eine nichtöffentliche Sitzung schließt sich an.

Alle öffentlichen Sitzungsvorlagen befinden sich auf der Homepage der Gemeinde Grafenberg, www.grafenberg.de



Amtliche Bekanntmachungen

Vor-Ort-Termin an der Kreuzung Tischardt

Gemeinsam mit Vertretern des Regierungspräsidiums, des Landkreises, meinem Nachbarkollegen Simon Blessing, dem Ortsvorsteher von Tischardt sowie Bürgermeister Volker Brodbeck haben wir uns heute ein Bild von der aktuellen Situation gemacht. Die Kreuzung liegt vollständig auf Grafenberger Gemarkung und beschäftigt uns schon lange. Wir haben uns intensiv für eine Vollampelanlage eingesetzt – mit Erfolg: Aufgrund der hohen Unfallhäufigkeit wurde nun beschlossen, dass die finale Planung 2026 erfolgt und die bauliche Umsetzung im Jahr 2027 realisiert wird. Ein wichtiger Schritt für mehr Sicherheit! Parallel dazu befindet sich auch die Schnellradwegverbindung von Tischardt nach Grafenberg in der planerischen Endphase. Mit etwas Rückenwind durch den Vor-Ort-Termin des Verkehrsministers hoffen wir, dass die Umsetzung in den nächsten zwei bis drei Jahren erfolgen kann.



Mit sonnigem Wetter und großer Freude – Spendenübergabe im Kindergarten Wiesenhüpfer

Ein besonderer Moment der Dankbarkeit und Erinnerung ereignete sich in der vergangenen Woche im gemeindlichen Naturkindergarten „Wiesenhüpfer“: Die Kinder konnten sich über ein neues Spielhaus freuen, das von der Volksbank Mittlerer Neckar gespendet wurde. Zu Beginn richtete Bürgermeister Volker Brodbeck einige Dankesworte an die Anwesenden.

Die Kindergartenleitung Gabriele Gaibler und die Kinder des Kindergartens bedankten sich auf ihre eigene Weise, mit einem fröhlichen Frühlingslied und strahlenden Augen.

Das Spielhaus, im Wert von 1.000 Euro, stellt eine wertvolle Bereicherung für den Kindergartenalltag dar und ist zugleich ein schönes Zeichen der Verbundenheit mit der Region.

Die Kinder stürmten sofort freudestrahlend auf das neue Spielgerät zu und tummelten sich im und um das kleine Haus herum. Die Begeisterung war den Kleinen vom Gesicht abzulesen und der Spaß am Spiel mit dem neuen Spielgerät war deutlich im hektischen Umherrennen und Rufen seitens der Kinder zu spüren.



Informationsbericht des Ordnungsamtes zur Grabstein- und Grabkontrolle

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

der Friedhof ist ein Ort der Ruhe, des Gedenkens und der Würde. Damit dieser Ort für alle Besucherinnen und Besucher sicher und gepflegt bleibt, führt die Gemeinde regelmäßig eine sogenannte Grabstein- und Grabkontrolle durch.

Ab der Woche nach dem 1. Mai beginnt der Bauhof mit der Überprüfung der Standfestigkeit aller Grabsteine. Grabsteine können durch Witterungseinflüsse (Frost, Hitze, Regen) aber auch durch Setzung ihre Standhaftigkeit verlieren. Laut der Unfallverhütungsvorschrift muss jeder Grabstein regelmäßig auf seine Standsicherheit überprüft werden. Es wird hierbei mit einem horizontalen Druck an der oberen Breitseite des Grabsteines mit einer Druckkraft von 300 N, was ca. 30 kg entspricht, geprüft. Das geschieht mit Hilfe eines Kipp-Testers. Wenn bei dieser Kraft der Grabstein nicht nachgibt, ist die Standsicherheit gewährleistet. Sollte bei der Standfestigkeitsprüfung festgestellt werden, dass das Grabmal nicht die erforderliche Standfestigkeit aufweist, wird am Grabstein deutlich sichtbar der orange Aufkleber angebracht, mit der Aufforderung an den Grabnutzungsberechtigten, den Grabstein innerhalb einer angemessenen Frist sachgemäß zu befestigen. Weiterhin erfüllt dieser Aufkleber eine Warnfunktion für alle Besucher des Friedhofs. Die Grabstelleneinhaber sind verpflichtet, dafür Sorge zu tragen, dass die Grabsteine ordnungsgemäß befestigt werden. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass der Nutzungsberechtigte für alle Schäden, die durch umstürzende Grabsteine entstehen sollte, haftet. Diese Maßnahme dient somit insbesondere der Vermeidung von Unfällen durch lockere oder instabile Grabsteine.

Im Rahmen dieser Kontrolle wird nicht nur die Standfestigkeit der Grabsteine geprüft, sondern auch der allgemeine Zustand der Grabstätten begutachtet. Dazu gehören insbesondere:

- die ordnungsgemäße Befestigung und sichere Aufstellung des Grabsteins,
- der bauliche Zustand von Einfassungen, Abdeckplatten und sonstigen Gabelementen,
- die allgemeine Pflege und Verkehrssicherheit der Grabstätte (z. B. keine losen Teile, keine Stolpergefahren),
- die Einhaltung der Friedhofssatzung hinsichtlich Gestaltung und Bepflanzung.

In diesem Zusammenhang möchten wir Sie herzlich bitten, die Grabstätte Ihrer Angehörigen regelmäßig selbst zu kontrollieren. Achten Sie dabei insbesondere auf die Standfestigkeit des Grabsteins sowie auf einen ordnungsgemäßen und gepflegten Zustand der gesamten Grabstätte. So leisten Sie einen wichtigen Beitrag zur Sicherheit und zum würdevollen Erscheinungsbild unseres Friedhofs.

Für Ihr Verständnis und Ihre Mithilfe danken wir Ihnen sehr. Bei Rückfragen steht Ihnen die zuständige Sachbearbeiterin, Frau Dürr, gerne zur Verfügung.

Vorgezogener Redaktionsschluss

Der Redaktionsschluss für das Mitteilungsblatt KW 18 (Erscheinungstag 01.05.2026 - Tag der Arbeit) ist bereits am

Montag, 27.04.2026 um 12:00 Uhr.

Einweihung des Trinkwasserbrunnens in Grafenberg

In der Ortsmitte von Grafenberg wurde der neue Trinkwasserbrunnen in Betrieb genommen. Gemeinsam mit dem Grafenberger Hausarzt Clemens Reiser eröffnete Bürgermeister Volker Brodbeck die Anlage und übergab sie der Öffentlichkeit.

Der zentral gelegene Brunnen dient nicht nur der Versorgung mit frischem Trinkwasser, sondern bereichert auch den Ortskern als Aufenthaltsort. Umgeben von Sitzbänken und schattenspendenden Bäumen lädt er Bürgerinnen und Bürger zum Verweilen ein und bietet insbesondere an warmen Tagen eine angenehme Erfrischung.

Mit Blick auf die kommenden Sommermonate betonte Hausarzt Clemens Reiser die Bedeutung einer ausreichenden Flüssigkeitszufuhr für die Gesundheit. Gerade ältere Menschen seien besonders darauf angewiesen, regelmäßig zu trinken. Frei zugängliche Trinkwasserangebote leisten hierbei einen wichtigen Beitrag zur Vorsorge.

Mit dem neuen Brunnen gehört Grafenberg zu den ersten Gemeinden im Raum Grafenberg, Riederich und Metzingen, die eine solche Einrichtung anbieten. Die Gemeinde setzt damit ein Zeichen für Klimaanpassung, Gesundheitsförderung und eine gesteigerte Aufenthaltsqualität im Ortskern.



Information zu Wildschäden

In den letzten Jahren kommt es auch in unserer Gemeinde immer wieder zu Schäden durch Wildtiere. Um Missverständnisse zu vermeiden und Rückfragen zu reduzieren, möchten wir hier über die wichtigsten rechtlichen Regelungen und das richtige Vorgehen im Schadensfall informieren.

Rechtliche Grundlage

Wildschäden sind in den §§ 51–57 des Jagd- und Wildtiermanagementgesetzes (JWMG) geregelt. Grundsätzlich gilt: Jagdpächterinnen oder Jagdpächter sind grundsätzlich ersatzpflichtig für Schäden durch Schalenwild (z. B. Wildschweine, Rehe) land- oder forstwirtschaftlich genutzten Grundstücken sowie deren Erzeugnissen.

Wichtige Hinweise zur Ersatzpflicht

- Sonderkulturen: Schäden an Gärten, Zierpflanzungen, Obstgärten oder regional unüblichen Pflanzenarten gelten in der Regel nicht als ersatzpflichtig.
- Streuobstwiesen: Hier ist zunächst zu prüfen, ob die Fläche landwirtschaftlich als Grünland genutzt wird und ob Fallobst regelmäßig geerntet wird.
- Pflichten der Eigentümerinnen und Eigentümer:
- Grundstücksbesitzer und Nutzungsberechtigte müssen zumutbare und übliche Maßnahmen ergreifen, um Wildschäden zu vermeiden wie z.B. durch geeignete Zäune oder das Ermöglichen einer wirksamen Bejagung.
- Abwehrmaßnahmen: Es ist erlaubt, Wildtiere mit geeigneten, tierschutzgerechten Mitteln (z.B. Lärm, optische Abschreckung) fernzuhalten.
- Kein Ersatz: Auf Flächen, auf denen keine Jagd ausgeübt werden darf, besteht kein Anspruch auf Schadensersatz.
- Der Gesetzgeber erwartet gegenseitige Rücksichtnahme und Kooperation zwischen Grundstückseigentümern, Jägern und der Gemeinde.

Vorgehen im Schadensfall

Damit ein Schadensersatz geprüft werden kann, ist folgendes Vorgehen zu beachten:

1. **Meldung des Schadens:**
Der Wildschaden muss innerhalb einer Woche nach Kenntnis bei der Gemeinde gemeldet werden, auf deren Gemarkung sich das betroffene Grundstück befindet.
In der Vegetationszeit gilt ein Kontrollintervall von etwa zwei Wochen als angemessen. Bei forstwirtschaftlichen Schäden genügt eine jährliche Meldung bis spätestens zum 15. Mai.
2. **Inhalt der Meldung:**
Die Schadensmeldung muss enthalten:
 - Name der ersatzpflichtig zu machenden Person (in der Regel der Jagdpächter)
 - Angabe der Schadenshöhe (so weit möglich)
 - Beschreibung von Ort, Art und Zeitpunkt des Schadens
 Die Gemeinde stellt eine Bestätigung über den Eingang der Schadensmeldung mit Datum aus.
3. **Gütliche Einigung:**
Nach der Meldung sollen die betroffenen Parteien zunächst versuchen, eine einvernehmliche Lösung zu finden.
4. **Wildschadenschätzung:**
Wenn keine Einigung erzielt wird, kann die Gemeinde auf Antrag eine offizielle Wildschadenschätzung veranlassen. Die Kosten dieses Verfahrens trägt zunächst die antragstellende Person.

Ansprechpartner

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

- die Gemeindeverwaltung
- den zuständigen Jagdpächter
- oder die Untere Jagdbehörde des Landkreises Reutlingen.

Wir machen uns auf... Senioren in Grafenberg

Gymnastik für Ältere

Dieses Angebot wird in erster Linie von der Altersgruppe 70plus angenommen. Es ist eine lustige gemischte Gruppe, der es wichtig ist, die Gesundheit und vor allem die Beweglichkeit bis ins hohe Alter zu erhalten. Aber auch die Geselligkeit und vor allem das Lachen dürfen nicht zu kurz kommen.

Die Übungsstunden sind abwechslungsreich und kurzweilig und finden größtenteils im Sitzen statt. Auf und mit dem Hocker können viele Übungen zur Erhaltung und Förderung der Beweglichkeit durchgeführt werden, oft unterstützt von Kleingeräten wie Hanteln, Therabändern, Bällen, Tücher usw.. Marlene Knöll lässt sich immer wieder etwas Neues einfallen.

Zum Jahresauftakt wird während der Stunde gemutschelt, ab und zu wird unterm Jahr ein Geburtstag gefeiert, ein Grillfest zum Abschluss der Sommerferien und eine Weihnachtsfeier gehören einfach dazu. Die Gruppe würde sich sehr über weitere Verstärkung freuen. Wer also lange fit bleiben und für seine Gesundheit etwas Gutes tun will, ist herzlich zum Mitmachen eingeladen.

Jeden Dienstag von 15:30 – 17:00 Uhr

ist Gymnastik für „junggebliebene Ältere“ in der kleinen Halle.

Auch für Nichtmitglieder gibt es jetzt die Möglichkeit, die Gymnastikstunde als Kursteilnehmer zu besuchen.

Kontaktdaten: Frau Knöll, Tel. 07123/36429

Stricktreff, 27.04.2026

Zum Stricktreff dürfen Sie gerne Ihre eigenen Werke mitbringen und in gemeinsamer Runde fertig stellen oder aber Sie lassen sich inspirieren und stricken, häkeln oder basteln etwas ganz Neues. Sie sind nicht mehr so geübt? Kein Problem, Frau Riedl geht Ihnen gerne zur Hand. Material und Werkzeug für die Handarbeiten bringen Sie bitte selbst mit.

Treffpunkt: alle zwei Wochen, in der **Bücherei von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr**

Ehrenamtlicher Fahrdienst geht weiter...

Und so funktioniert es: Sie als Seniorin oder Senior melden Ihre gewünschte Fahrt auf dem Rathaus an. Vor der Veranstaltung werden Sie dann von den ehrenamtlichen Fahrern an Ihrem Haus abgeholt und danach wieder nach Hause gebracht. Wöchentlich werden die Termine der Fahrten im Mitteilungsblatt veröffentlicht. Wenn Sie einen dieser Fahrdienste in Anspruch nehmen möchten, melden Sie sich bitte im Rathaus, Frau Stark, Tel. 07123/9339-11. Anmeldungen können immer bis einen Tag vor der Fahrt bis 12:00 Uhr gemeldet werden. Wir freuen uns über Ihren Anruf! Machen Sie von dem tollen Angebot Gebrauch!

Donnerstag, 23.04.2026

Fahrt: Mittagstisch für Senioren in der Krone von 11:30 Uhr – 14:30 Uhr
Anmeldungen bis 22.04., 12:00 Uhr auf dem Rathaus möglich.

Montag, 27.04.2026

Fahrt: Stricktreff in der Bücherei von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Anmeldungen bis 24.04., 12:00 Uhr auf dem Rathaus möglich.

Mittwoch, 29.04.2026

Fahrt: Friedhof Grafenberg zwischen 09:00 Uhr bis 11:00 Uhr
Anmeldung bis 28.04., 12:00 Uhr auf dem Rathaus möglich.

Donnerstag, 30.04.2026

Fahrt: Mittagstisch für Senioren in der Krone von 11:30 Uhr – 14:30 Uhr
Anmeldungen bis 29.04., 12:00 Uhr auf dem Rathaus möglich.



Mülltermine

In dieser Woche erfolgt keine Müllabholung.



Kindergärten



Kindergarten Brunnäcker

Polizeibesuch im Brunni

Am letzten Dienstag, hatten die Brunni Vorschüler gleich doppelten Besuch. Zum einen waren die Vorschüler vom Wiesenhüpfer da und eine Polizistin vom Polizeirevier Metzingen hat uns auch besucht.

Gemeinsam haben wir überlegt, wann die Polizei einen Einsatz hat. Zum Beispiel, wenn ein Autounfall ist oder ein Dieb etwas raubt oder wenn ein Gasleck ist. Bei manchen Einsätzen bekommt die Polizei Hilfe von Hunden oder Pferden. Diese Tiere müssen gut trainiert werden, (so wie bei uns im Fußballtraining) damit sie alles richtig machen.

Zur Ausrüstung der Polizei gehört ein Gürtel mit Pistole, einem Schlagstock zur Abwehr, Pfefferspray, ein Funkgerät, Handschließen mit Schlüssel und eine Taschenlampe. Außerdem braucht die Polizei eine Mütze, eine Schutzweste, Schuhe mit Stahlkappen und ein Notizbuch.

Die ganz Mutigen von uns durften sich mit den Handschließen anschließen lassen, d. h. wir waren mit Handschellen angeschlossen. Das war ein komisches Gefühl. Wer wollte durfte die schwere Schutzweste anziehen und den Gürtel halten. Dabei haben wir festgestellt, dass so eine Polizeiausrüstung ziemlich schwer ist und man für einen Einsatz richtig fit sein muss.

Am Ende durften wir das Polizeiauto von innen und außen anschauen. Wir durften einsteigen, uns anschnallen und Frau Erhardt hat noch das Blaulicht und die Sirene angemacht. Puh, war das laut.

Ganz zum Schluss gab es für jeden von uns einen Polizeirucksack mit vielen Mal- und Rätselbüchern. Vielen Dank an Frau Erhardt für diesen spannenden und interessanten Vormittag im Brunnäcker Kindergarten.



Freiwillige Feuerwehr Grafenberg

Blutspenden in Grafenberg am 11.05.2026

Die Feuerwehr Grafenberg lädt zum nächsten Blutspenden in Grafenberg ein. In Zusammenarbeit mit dem DRK-Blutspendedienst wird am **Montag, dem 11. Mai 2026** in der **Grafenberger Rienzbühlhalle** von **14.30 bis 19.30 Uhr** eine Blutspendenaktion stattfinden. Wir bitten alle Blutspender oder solche die Spender werden wollen sich unter www.spenderservice.net/termine/407332 oder dem im Plakat angedruckten QR-Code einen Termin für die, für viele Menschen so lebenswichtige, Blutspende vorzumerken. Die Feuerwehr und der DRK-Blutspendedienst würden sich über zahlreiche Blutspender an diesem Tag in Grafenberg sehr freuen.

JEDER TROPFEN ZÄHLT

Nächster Blutspendetermin

Mo, 11.05.26

von 14:30 - 19:30 Uhr

Grafenberg

Rienzbühlhalle

Jetzt Termin reservieren

Personalausweis mitbringen
 0600 11 949 11
 www.blutspende.de

Quelle: Feuerwehr Grafenberg



Jubilare

Veröffentlichung von Alters- und Ehejubilaren

Aufgrund der EU-Datenschutzgrundverordnung ist es uns leider **nicht** mehr möglich, Angaben im Zusammenhang mit Geburtstagen und Ehejubilaren ohne vorherige schriftliche Zustimmung in unserem Mitteilungsblatt oder der Tageszeitung zu veröffentlichen.

Sollten Sie weiterhin eine Veröffentlichung zum Geburtstag oder Ehejubiläum wünschen, so lassen Sie uns dies bitte rechtzeitig vorab wissen.

Altersjubiläen sind der 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 90. Geburtstag jeder folgende.

Ehejubiläen sind das 50. und das 60. Ehejubiläum und anschließendes jedes weitere fünfte Ehejubiläum.

Den Veröffentlichungswunsch senden Sie uns bitte schriftlich per Mail an info@grafenberg.de.

Für weitere Informationen können Sie sich gerne an uns wenden: Tel. 07123933911.



Zu verschenken

ZU VERSCHENKEN BZW. GESUCHT WIRD

Manche Gegenstände im Haushalt werden irgendwann nicht mehr benötigt, obwohl sie oft noch gut erhalten sind. Bevor diese Dinge auf dem Müll landen, sollte überlegt werden, ob sie vielleicht noch für andere nützlich sind. Unter dieser Rubrik „zu verschenken“ könne Sie dies tun.

Gerne können Sie uns diesbezüglich eine E-Mail an info@grafenberg.de mit dem Gegenstand, sowie dessen Zustand und einer Kontakttelefonnummer schicken. Diese wird veröffentlicht. Oder Sie wenden sich direkt an Frau Stark, Tel. 07123/9339-11.



Kulturecke

Kinoprogramm luna filmtheater, Metzingen

Donnerstag, 23.04.

17:45 Uhr: **Blame**

20:15 Uhr: **Calle Málaga – Ein Zuhause in Tanger**

Freitag, 24.04.

18:00 Uhr: **Folktales – Mit Schlittenhunden durchs Leben**

20:15 Uhr: **Calle Málaga – Ein Zuhause in Tanger**

Samstag, 25.04.

15:45 Uhr: **Das geheime Stockwerk**

18:00 Uhr: Was die Alb uns erzählt

20:15 Uhr: **Calle Málaga – Ein Zuhause in Tanger**

Sonntag, 26.04.

15:45 Uhr: **Das geheime Stockwerk**

18:00 Uhr: **Folktales – Mit Schlittenhunden durchs Leben**

20:15 Uhr: **Calle Málaga – Ein Zuhause in Tanger**

Montag, 27.04.

17:45 Uhr: **Calle Málaga – Ein Zuhause in Tanger**

20:15 Uhr: **Folktales – Mit Schlittenhunden durchs Leben**

Dienstag, 28.04.

17:45 Uhr: **Calle Málaga – Ein Zuhause in Tanger**

20:15 Uhr: **Blame**

Mittwoch, 29.04.

17:45 Uhr: **Calle Málaga – Ein Zuhause in Tanger**

20:15 Uhr: **Blame**

www.luna-metzingen.de



Was sonst noch interessiert

Einladung zur Vortragsreihe „Leben mit Sehbehinderung“

Der Blinden- und Sehbehindertenverband Württemberg e. V. lädt zu einer Veranstaltungsreihe unter dem Motto „Leben mit Sehbehinderung“ in digitalem Format (Zoom) oder per Telefon, ein. Nachlassende Sehkraft tritt oft unerwartet ein und stellt die Betroffenen, aber auch die Angehörigen und Freunde vor große Fragen und Herausforderungen. Mit der Vortragsreihe möchten wir dem genannten Personenkreis Informationen geben, wie ein selbstständiges und selbstbestimmtes Leben trotz Sehbehinderung möglich ist.

Termin:

13.05.2026

Thema: Telefone für blinde und sehbehinderte Menschen. Dabei werden sowohl Neuigkeiten zu Festnetztelefonen als auch zu mobilen Telefonen vorgestellt

Zeit: Von 19:00 Uhr bis 20:30 Uhr

BSV Württemberg e.V. lädt Sie zu einem geplanten Zoom-Meeting ein.

Vortragsreihe „Leben mit Sehbehinderung“ 2026

Link zum Beitreten des Zoom Meetings:

Schnelleinwahl

+496950500952,,85858293801# Deutschland

+496950502596,,85858293801# Deutschland

<https://us06web.zoom.us/j/85858293801>

Meeting-ID: 858 5829 3801

Bitte melden Sie sich in unserer Verbandsgeschäftsstelle unter der Telefonnummer 0711-21060-0 oder per E-Mail vgs@bsv-wuerttemberg.de, an. Sie erhalten dann vor der Veranstaltung den Link zur Zoomkonferenz.

BSV Württemberg e.V., Lange Str. 3, 70173 Stuttgart,

<https://www.bsv-wuerttemberg.de/>

Äpfel, Birnen und Quitten von Streuobstwiesen im Handel

Schwäbisches Streuobstparadies e.V. sucht

Erzeuger*innen von Streuobst

Jakob Fischer, Goldparmäne, Berlepsch oder Gräfin von Paris: Klangvolle Namen traditioneller Obstsorten – alle mit vorzüglichem Geschmack und mit einer langen Geschichte. Diese Vielfalt alter Sorten kauft der Verein Schwäbisches Streuobstparadies e.V. von Streuobstwiesen-Bewirtschafter*innen an und beliefert damit Supermärkte, Dorfläden, Kantinen und Bäckereien in der Region. Stückle-Besitzer*innen können sich dazu bis zum 1. Juli 2026 beim Schwäbischen Streuobstparadies anmelden und ihr Obst dem Verein anbieten. Der Verein möchte den Bewirtschafter*innen einen finanziellen Anreiz für die aufwändige Pflege von Streuobstwiesen bieten. Daher erhalten Lieferant*innen für das handgepflückte Tafelobst mit Preisen zwischen 21 und 25 Euro je 20-kg-Kiste einen wesentlich höheren Preis als für Mostobst.

Für alle Interessenten bietet der Verein am **Montag, 27.04.26 von 19:00 bis 20:30 Uhr, eine Online-Informationsveranstaltung** an, bei der die Qualitätsanforderungen, der Ablauf, die Annahmestellen und alle Fragen besprochen und erläutert werden. Die Anmeldung erfolgt über die Homepage www.streuobstparadies.de.

In der Erntesaison von August bis November können Verbraucher*innen dann die Sortenvielfalt von frischem Streuobst aus der Region genießen und damit gleichzeitig etwas für die Zukunft dieser Kulturlandschaft tun. „Für unserer Bewirtschafter*innen ist es neben einem kleinen finanziellen Lohn auch eine große Anerkennung für ihre wertvolle Arbeit auf den Streuobstwiesen“, sagt Lisa Ziehe, die Co-Geschäftsführerin des Vereins.

Aktuelle Informationen finden Sie auf www.handelsplattform-streuobst.de. Dort können sich Erzeuger*innen direkt registrieren. Interessierte Einzelhändler*innen, Kantinen oder Bäckereien können sich direkt an die Geschäftsstelle des Schwäbischen Streuobstparadieses in Bad Urach wenden.

Hintergrund:

Im Herzen Baden-Württembergs liegt die *größte zusammenhängende Streuobstlandschaft Mitteleuropas*. Rund 1,5 Millionen Obstbäume bieten zu jeder Jahreszeit einen Augenschmaus, sind Lebensraum für zahlreiche Tiere und Pflanzen, Erholungsgebiete für uns Menschen und Ursprung köstlicher Qualitätsprodukte und seltener Obstsorten. Seit 2012 setzt sich der Verein Schwäbisches Streuobstparadies e.V. mit seinen über 300 Mitgliedern für den Erhalt der landschaftsprägenden Streuobstwiesen ein. Sechs Landkreise (Böblingen, Esslingen, Göppingen, Reutlingen, Tübingen, Zollernalb), zahlreiche Kommunen, Betriebe, Bildungseinrichtungen, Vereine und Privatpersonen bündeln hier das Engagement für die wohl prägendste Kulturlandschaft im „Ländle“.

Kontakt und weitere Informationen:

Schwäbisches Streuobstparadies

Bismarckstrasse 21, 72574 Bad Urach
 Tel. 07125 309 3262
 handelsplattform@streuobstparadies.de
 www.streuobstparadies.de
 www.handelsplattform-streuobst.de

Die Abiturprüfung 2026 beginnt!

In Baden-Württemberg beginnt die diesjährige Abiturprüfung am Freitag, 17. April 2026 mit der schriftlichen Prüfung im Fach Latein und den Ergänzungsprüfungen zum Latinum. Allein im Regierungsbezirk Tübingen bereiten sich derzeit 8710 Jugendliche und junge Erwachsene auf ihre Abiturprüfung vor.

Auf die öffentlichen allgemein bildenden Gymnasien entfallen dabei 4140, auf die Gemeinschaftsschulen 112, auf die Freien Waldorfschulen 143, auf die öffentlichen beruflichen Gymnasien und Berufsoberschulen 3223 Schülerinnen und Schüler.

1092 Jugendliche bzw. junge Erwachsene legen ihre Abiturprüfung an einem privaten Gymnasium oder an einem Abendgymnasium bzw. Kolleg ab.

An den **allgemein bildenden Gymnasien** erfolgt die schriftliche Prüfung in drei Fächern: Zwei der drei Leistungsfächer müssen der Fächerliste Deutsch, Mathematik, Fremdsprache und Naturwissenschaft zuzuordnen sein. Als drittes Leistungsfach ist ein weiteres Fach aus dem Unterrichtsangebot im Pflichtbereich der Schulen zu wählen. Insgesamt müssen bei der schriftlichen und mündlichen Abiturprüfung die drei Aufgabenfelder des Unterrichtsangebots im Pflichtbereich (sprachlich-literarisch-künstlerisches Aufgabenfeld, gesellschaftswissenschaftliches Aufgabenfeld und mathematisch-naturwissenschaftlich-technisches Aufgabenfeld) und die Fächer Deutsch und Mathematik abgedeckt sein. Im Rahmen der Abiturprüfung können Schülerinnen und Schüler an den allgemein bildenden Gymnasien durch Ergänzungsprüfungen das Latinum, das Graecum und das Hebraicum erwerben.

An den **beruflichen Gymnasien** erfolgt die schriftliche Prüfung in vier Fächern: im jeweiligen Profilmfach, in den Kernfächern Mathematik oder Deutsch sowie in zwei weiteren vom Schüler zu benennenden Prüfungsfächern. An den **Berufsoberschulen** erfolgt die schriftliche Prüfung auch in vier Fächern: im jeweiligen Profilmfach und in den Fächern Mathematik, Deutsch und Englisch.

Im **Fach Deutsch** werden für die Abiturprüfung 2026 folgende verbindliche Inhalte vorausgesetzt:

Allgemein bildende Gymnasien

Pflichtlektüren:

Heinrich von Kleist, Der zerbrochene Krug
 Jenny Erpenbeck, Heimsuchung

Themenfeld Literatur

Umbrüche in der deutschsprachigen Literatur um 1900

Themenfeld Sprache

Sprache in politisch-gesellschaftlichen Verwendungszusammenhängen

Berufliche Gymnasien

Pflichtlektüren:

Katharina Hacker, Die Habenichtse
 Wolfgang Koeppen, Tauben im Gras oder Anna Seghers, Transit
 Jenny Erpenbeck, Heimsuchung
 Heinrich von Kleist, Der zerbrochene Krug

Themenfeld Literatur

Umbrüche in der deutschsprachigen Literatur um 1900

Themenfeld Sprache

Sprache in politisch-gesellschaftlichen Zusammenhängen
 Einen Überblick über den Verlauf der Abiturprüfung zeigen die nachfolgenden Prüfungspläne:

Allgemein bildende Gymnasien:

Freitag, 17.04.2026	Latein, Ergänzungsprüfung Latinum
Montag, 20.04.2026	Spanisch, Italienisch, Portugiesisch
Dienstag, 21.04.2026	Bildende Kunst, Ethik, Gemeinschaftskunde, Geographie, Geographie bilingual Englisch, Geschichte, Geschichte bilingual Englisch, Informatik, Musik, Naturwissenschaft und Technik, Evangelische Religionslehre, Katholische Religionslehre, Jüdische Religionslehre, Sport, Wirtschaft
Mittwoch, 22.04.2026	Biologie, Biologie bilingual Englisch
Donnerstag, 23.04.2026	Physik
Freitag, 24.04.2026	Chemie
Montag, 27.04.2026	Chinesisch, Ergänzungsprüfung Graecum, Griechisch, Russisch
Dienstag, 28.04.2026	Deutsch
Mittwoch, 29.04.2026	Geschichte bilingual Französisch, Ergänzungsprüfung Hebraicum
Donnerstag, 30.04.2026	Englisch
Mittwoch, 06.05.2026	Mathematik
Freitag, 08.05.2026	Französisch

Berufliche Gymnasien

Mittwoch, 22.04.2026	Biologie
Donnerstag, 23.04.2026	Physik, Informatik
Freitag, 24.04.2026	Chemie
Montag, 27.04.2026	Agrarwissenschaftliches Gymnasium: Agrarbiologie Biotechnologisches Gymnasium: Biotechnologie Ernährungswissenschaftliches Gymnasium: Ernährung und Chemie Sozial- und gesundheitswissenschaftliches Gymnasium: Pädagogik und Psychologie, Gesundheit und Biologie Technisches Gymnasium: Mechatronik, Informationstechnik, Gestaltungs- und Medientechnik, Technik und Management, Umwelttechnik Wirtschaftswissenschaftliches Gymnasium: Volks- und Betriebswirtschaftslehre, Internationale Volks- und Betriebswirtschaftslehre, Volks- und Betriebswirtschaftslehre mit Schwerpunkt Finanzen
Dienstag, 28.04.2026	Deutsch
Donnerstag, 30.04.2026	Englisch
Montag, 04.05.2026	Geschichte mit Gemeinschaftskunde, Evangelische Religionslehre, Katholische Religionslehre, Ethik, Biotechnologie, Wirtschaftslehre, Wirtschaftslehre mit Projektmanagement
Mittwoch, 06.05.2026	Mathematik
Freitag, 08.05.2026	Französisch, Spanisch

Berufsoberschulen

Montag, 27.04.2026	Wirtschaft, Physik
Dienstag, 28.04.2026	Deutsch
Donnerstag, 30.04.2026	Englisch
Mittwoch, 06.05.2026	Mathematik

Die mündliche Abiturprüfung findet an den allgemein bildenden Gymnasien in der Zeit vom **29.06.2026 – 09.07.2026** und an den beruflichen Gymnasien und Berufsoberschulen in der Zeit vom **29.06.2026 – 07.07.2026** statt.

Beispielhaftes Bauen Landkreis Reutlingen 2020 – 2026 ausgelobt

Schirmherr Landrat Dr. Ulrich Fiedler

In Zusammenarbeit mit dem Landratsamt Reutlingen lobt die Architektenkammer Baden-Württemberg das Auszeichnungsverfahren „Beispielhaftes Bauen Landkreis Reutlingen 2020 – 2026“ aus, Schirmherr ist Landrat Dr. Ulrich Fiedler. Gesucht sind realisierte Objekte aus den Bereichen Wohnen, Wohnumfeld, öffentliche Bauten, Industrie- und Gewerbebauten, Garten- und Parkanla-

gen, Innenraumgestaltungen sowie städtebauliche Projekte. Auch Umbauten und Umnutzungen gehören dazu.

„Architektur prägt ganz wesentlich unser Stadt- und Landschaftsbild. Damit Architektur einen echten Mehrwert schafft, müssen Projekte nicht nur ästhetisch überzeugen, sondern auch funktional und nachhaltig sein. Die Auszeichnung „Beispielhaftes Bauen“ nimmt all das in den Blick und motiviert die Beteiligten, verantwortungsbewusst und zukunftsorientiert zu planen und zu bauen“, sagt Landrat Dr. Ulrich Fiedler.

Eine Auszeichnung erhalten solche Einreichungen, die beispielgebend für die Architektur und Stadtgestaltung in unserem Alltag sind, die Positives für das Wohlbefinden und das Zusammenleben von Menschen leisten. Das können gleichermaßen ein öffentlicher Platz oder Garten sein wie eine Schule oder Scheune – also keineswegs nur spektakuläre Großprojekte. Das Ziel des Auszeichnungsverfahrens ist, beispielhafte Architektur aufzuspüren und ihr ein Forum zu bieten. Denn zahlreiche Bauten, die sonst unbeachtet blieben, haben den Blick der Öffentlichkeit verdient.

Zur Teilnahme sind alle Bauherinnen und Bauherren eingeladen, die gemeinsam mit einer Architektin oder einem Architekten gebaut haben. Aber auch alle Kammermitglieder – aus den Bereichen Architektur, Innenarchitektur, Landschaftsarchitektur oder Stadtplanung – sind zur Einreichung aufgefordert. Unabhängig davon, wer die Initiative ergreift: Die Auszeichnung geht an beide Partner. Denn Baukultur kann nur dort entstehen, wo sich Bauherrschaft und Planende gemeinsam für eine umweltgerechte und vor allem am Menschen orientierte Lösung der Bauaufgabe engagieren.

Die prämierten Objekte werden im Internet (www.akbw.de/objekte), in der App Architekturführer Baden-Württemberg und einer Broschüre umfangreich dokumentiert. Zudem erhalten die Bauherinnen und Bauherren sowie Architektinnen und Architekten im Rahmen einer Feierstunde Urkunden überreicht, auch eine Plakette zur Befestigung am Bauwerk gehört zur Auszeichnung. Das letzte Verfahren „Beispielhaftes Bauen“ im Landkreis Reutlingen fand 2020 statt. 22 Objekte erhielten damals eine Prämierung. Die Einreichungsfrist läuft bis zum 16. Juni, detaillierte Auslobungsunterlagen finden sich unter www.akbw.de/azv-ausschreibungen/.

*Ansprechpartnerin bei Rückfragen oder bei Interesse an Bildmaterial: Carmen Mundorff, Telefon 0711 2196-140, carmen.mundorff@akbw.de
Download Logo-Paket Beispielhaftes Bauen: www.akbw.de/azv-logopak.zip*

Gastfamilien für Schüler aus Lateinamerika gesucht

Die DJO – Deutsche Jugend in Europa sucht nette Gastfamilien für Jugendliche (14–16 Jahre):

Brasilien Porto Alegre 21.06.–21.07.2026,

Brasilien Ivoti 21.06.–11.07.2026,

Peru Arequipa 24.10.–05.12.2026,

Guatemala Stadt 22.11.–20.12.2026.

Ein Gegenbesuch ist möglich.

Kontakt:

DJO – Deutsche Jugend in Europa e.V.,

Schlossstraße 92, 70176 Stuttgart,

Tel. 0711-6586533,

gsp@djobw.de, www.gastschuelerprogramm.de

Berufe in Uniform:

Infoveranstaltung am 06. Mai im BiZ Reutlingen

Berufe in Uniform beim Zoll, beim Justizvollzug, bei der Bundeswehr sowie bei der Bundespolizei und der Landespolizei stehen bei einer Informationsveranstaltung am Mittwoch, den 06. Mai, im Berufsinformationszentrum (BiZ) der Agentur für Arbeit in Reutlingen im Mittelpunkt. Interessierte, die sich für eine Karriere in

einem dieser Bereiche begeistern, erhalten an diesem Tag umfassende Einblicke in die verschiedenen Berufsbilder und können sich im Anschluss an die Vorträge mit den entsprechenden Karriereberaterinnen und -beratern unterhalten.

Die Veranstaltung, die ab 12:30 Uhr im BiZ in Reutlingen (Ulrichstraße 38) stattfindet, bietet Interessierten eine hervorragende Gelegenheit, mehr über die Anforderungen, Einsatzmöglichkeiten, Einstellungs Voraussetzungen, Eignungstests, Ausbildung und Karrierechancen in diesen attraktiven Berufsfeldern zu erfahren.

In verschiedenen Vorträgen werden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer detailliert informiert:

12:30 Uhr: Zoll

13:00 Uhr: Justizvollzug Rottenburg

13:30 Uhr: Landespolizei

14:00 Uhr: Bundeswehr

Nach den Vorträgen stehen die Karriereberaterinnen und -berater an Infoständen für Fragen zur Verfügung. Eine vorherige Anmeldung zu der Veranstaltung ist nicht erforderlich.

Beirat des Vereins Biosphärengebiet Schwäbische Alb e. V. stimmt 34 Projektanträgen mit einer Gesamtfördersumme von rund 400.000 Euro zu

Im Rahmen des Förderprogramms „Biosphärengebiet Schwäbische Alb“ werden nachhaltige Projekte finanziell unterstützt. Für die Förderrunde 2026 hat der Beirat seine Zustimmung für 34 Projekte gegeben. Die Fördermittel in Höhe von 400.000 Euro stoßen Investitionen von über 700.000 Euro in der Region an.

Seit 2008 können Kommunen, Vereine und Verbände, Privatpersonen oder Interessensgemeinschaften einen Antrag zur finanziellen Unterstützung einer innovativen Idee beim Förderprogramm „Biosphärengebiet Schwäbische Alb“ stellen. Die Entscheidung, ob ein Projekt gefördert wird, trifft der Beirat des Vereins „Biosphärengebiet Schwäbische Alb e. V.“. Das 32-köpfige Gremium setzt sich aus Vertreterinnen und Vertreter der Kommunen, Vereine und Verbände zusammen. Die Leitung der diesjährigen Beiratssitzung in der Schlossberghalle in Dettingen unter Teck übernahm der Vereinsvorsitzende Landrat Dr. Ulrich Fiedler.

Es gab wie in den Vorjahren auch eine höhere Nachfrage nach Fördergeldern. Die zur Verfügung stehenden Mittel von jährlich 300.000 Euro werden in der Förderrunde 2026 komplett abgerufen. Einmalig zu den 300.000 Euro kommen dieses Jahr nochmals 100.000 Euro aus dem „Sonderprogramm zur Stärkung der biologischen Vielfalt“ des Ministeriums für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg hinzu. Insbesondere Projekte im Bereich Waldnaturschutz, Schäferei und Streuobst können daraus gefördert werden. „Es ist schön zu sehen, dass auch in dieser Förderrunde wieder so viele engagierte Akteurinnen und Akteure Förderanträge für innovativen Projekte eingereicht haben. Dadurch wird die Idee einer nachhaltigen Regionalentwicklung im Biosphärengebiet konkret mit Leben gefüllt und somit die ganze Region vorangebracht. Insbesondere freue ich mich, dass auch einige der neuen Kommunen im Biosphärengebiet in den Genuss einer Förderung kommen. Mein herzlicher Dank gilt dem Umweltministerium für die zusätzlichen Gelder aus dem Topf des Sonderprogramms“, brachte es der Vereinsvorsitzende Dr. Fiedler auf den Punkt.

Die Beiratsmitglieder trafen sich in der Schlossberghalle in Dettingen unter Teck im Landkreis Esslingen, um über die Projektanträge aus den Handlungsfeldern „Nachhaltiger Tourismus“, „Bildung für nachhaltige Entwicklung“, „Nachhaltige Regionalentwicklung“, „Biodiversität und Forschung“ sowie „Öffentlichkeitsarbeit“ zu entscheiden. Seit 2008 stimmte der Beirat so über Fördergelder in Höhe von 4,4 Mio. Euro in den genannten Handlungsfeldern ab. Zusammen mit den Eigenanteilen der Projekte summieren sich die Gesamtinvestitionen auf über 8 Mio. Euro.

Von der Förderzusage profitieren beispielsweise die Gemeinde Rechtenstein für die Planung und Gestaltung eines Biosphärenspielplatzes, die Zuchtgemeinschaft Lenningen-Beuren für die Anschaffung eines Steillagen-Mähers zum Erhalt artenreicher Weiden in Hang- und Steillagen oder die Tourismusgemeinschaft Mythos Schwäbische Alb e. V. in Kooperation mit dem Haupt- und Landgestüt Marbach und den beteiligten Kommunen Gomadingen, St. Johann, Enningen unter Achalm, Bad Urach und Münsingen für die Überarbeitung des Gestütsradwegs mit Blick auf die Aktualisierung von Infotafeln und -karten.

Hintergrundinformationen:

Das Förderprogramm „Biosphärengebiet Schwäbische Alb“ erstreckt sich auf eine 121.445 Hektar große Gebietskulisse, bestehend aus den 36 Städten und Gemeinden im UNESCO-ausgezeichneten Biosphärengebiet Schwäbische Alb. Jährlich stehen 300.000 Euro Fördermittel zur Verfügung. Seit 2008 bis heute wurden insgesamt über 4,4 Mio. Euro Zuschüsse über das Programm „Biosphärengebiet Schwäbische Alb“ vergeben.

Ehe die Projekte dem Beirat zur Entscheidung vorgelegt werden, prüfen die Geschäftsstelle Biosphärengebiet Schwäbische Alb sowie die Regierungspräsidien Tübingen und Stuttgart sowie die Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg die Anträge auf ihre inhaltliche und förderrechtliche Eignung. Die Landschaftspflegegerichtlinie ist landesweit die rechtliche Grundlage für die Förderung von Naturschutzprojekten und somit auch Grundlage für das Förderprogramm „Biosphärengebiet Schwäbische Alb“.

Der Antragsschluss für die Förderrunde 2027 ist am 15. November 2026

Der Weg zur Beikost: Sicher & entspannt starten – Webseminar für Eltern

Am Mittwoch, 06.05.2026, von 15:30 bis 17:00 Uhr, findet ein Online-Vortrag rund um die Ernährung im ersten Lebensjahr statt. Die Veranstaltung richtet sich an Eltern von Säuglingen im Alter von vier bis sieben Monaten. BEKI steht für Bewusste Kinderernährung und ist eine Ernährungsinitiative des Landes Baden-Württemberg.

Der Übergang von Muttermilch bzw. Säuglingsmilch zur Beikost ist ein bedeutender Schritt in der kindlichen Entwicklung. Rund um den ersten Brei tauchen viele Fragen auf, zum Beispiel: Wann ist der optimale Zeitpunkt für den Start? Welche aktuellen Empfehlungen zur Beikost gibt es? Worin unterscheiden sich selbstzubereitete Breie und Gläschen? Welche Lebensmittel und Getränke sind geeignet – und welche nicht? BEKI- Referentin Lisa Sigloch gibt Tipps.

Ein gut begleiteter Beikoststart schafft die Grundlage für eine ausgewogene und abwechslungsreiche Ernährung. Während des Webseminars können die Teilnehmenden live Fragen stellen und erhalten außerdem Infomaterial rund um das Thema.

Weitere Informationen

Anmeldeschluss für diese kostenlose Veranstaltung ist Montag der 04.05.2026.

Die Anmeldung erfolgt über das Anmeldeportal im Infodienst der Landwirtschaftsverwaltung:

https://reutlingen.landwirtschaft-bw.de/MLR.ULBRT,Lde/Startseite/Veranstaltungskalender_RT

Rückfragen sind beim Kreislandwirtschaftsamt Münsingen unter der Telefonnummer 07381 9397-7341 oder unter landwirtschaftsamt@kreis-reutlingen.de möglich.

Die Teilnehmenden erhalten wenige Tage vor der Veranstaltung einen Zugangscode per E-Mail.

Technische Voraussetzungen:

Ein PC, Laptop oder Tablet sowie eine stabile Internetverbindung. Bei Nutzung von PC/Laptop wird die aktuelle Version der Browser Firefox oder Google Chrome empfohlen.

Kreisjugendamt am 22. April 2026 vormittags geschlossen

Das Kreisjugendamt ist am Mittwoch, 22.04.2026, vormittags wegen einer internen Veranstaltung geschlossen. Ab 14 Uhr ist das Kreisjugendamt wieder wie gewohnt erreichbar.

Von der Schließung betroffen sind alle Standorte des Kreisjugendamtes, auch die Außenstellen Dettingen/Erms und Münsingen.

Alle weiteren Dienstleistungen des Landratsamtes sind von dieser kurzzeitigen Einschränkung nicht betroffen und stehen den Bürgerinnen und Bürgern zur Verfügung.

BERUFSWEGE! 2026: Info-Messe rund um den Beruf, (nicht nur) für Zugewanderte

Am Dienstag, den 05. Mai 2026, findet die sechste Info-Messe BERUFSWEGE! statt. Von 9:30 bis 13:30 Uhr sind Interessierte mit Migrationsgeschichte in der Volkshochschule Reutlingen in der Spendhausstraße 6 herzlich willkommen.

Hier finden Besucherinnen und Besucher Informationen, Vorträge und Beratung zu Themen wie Anerkennung ausländischer Abschlüsse, Ausbildung in Teilzeit, Weiterbildung, Wiedereinstieg in den Beruf, Integration, Berufsorientierung, Bewerbung, Karriereplanung und Spracherwerb. Auch Menschen aus der Praxis berichten zu ihrem Werdegang.

Während der ganzen Messe können sich die Besucherinnen und Besucher Feedback zu ihren Bewerbungsmappen einholen und es besteht die Möglichkeit, kostenlose Bewerbungsfotos machen zu lassen.

Die Messe findet im großen Saal der Vhs Reutlingen statt. Der Besuch ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Organisiert wird die Messe von den Mitgliedern des Netzwerks BERUFSWEGE:

Agentur für Arbeit Balingen-Reutlingen, Jobcenter Landkreis Reutlingen, Handwerkskammer Reutlingen, Industrie- und Handelskammer Reutlingen, Welcome-Center Neckar-Alb, IN VIA (Beratungszentrum zur Anerkennung ausländischer Berufsqualifikationen), BruderhausDiakonie, Migrationsberatung für erwachsene Zugewanderte (MBE), Kontaktstelle Frau und Beruf Neckar-Alb, Vhs Reutlingen, Netzwerk Fortbildung Neckar-Alb, Stadt Reutlingen (Amt für Integration und Gleichstellung), Landkreis Reutlingen, Familienforum Reutlingen.

Was kostet ein Pflegeheimplatz?

Über die Kosten eines Pflegeheimplatzes kann man viel in den Nachrichten hören. Aber woraus setzen sich die Heimkosten zusammen? Wer Angehörige in einem Pflegeheim versorgen lassen will, sollte dies wissen. Es gibt je nach persönlicher und finanzieller Situation verschiedene Möglichkeiten, soziale Leistungen zur Deckung der Kosten zu beantragen. Dazu gehören Leistungen der Pflegeversicherung, Grundsicherung, Wohngeld und Hilfe zur Pflege. Auf Einladung des Pflegestützpunktes Metzingen erläutert Karin Bernhard vom Diakonischen Betreuungsverein Reutlingen die Voraussetzungen für diese Leistungen und welche Eigenanteile der Heimkosten getragen werden müssen.

Wann: Mittwoch, 13. Mai um 18:00 Uhr

Wo: Begegnungstreff des Hauses der Generationen, Stuttgarter Straße 8, Riederich

Für diese Veranstaltung ist eine **Anmeldung erforderlich bis zum 11. Mai** bei Elisabeth Pohl-May vom Pflegestützpunkt, Tel. 07123/395-2322, E-Mail: pflgestuetzpunkt@metzingen.de

Mit Bus und Bahn das naldoland erobern

Für alle, die ihre Freizeit gerne aktiv gestalten, empfehlen wir das „naldo-Freizeit-Netz“. Mit ihm lässt sich das naldoland vom 1. Mai bis 18. Oktober 2026 umweltfreundlich ganz ohne Auto erleben. Hinter dem „naldo-Freizeit-Netz“ verbirgt sich ein gut funktionierendes ÖPNV-Netz von sonn- und feiertags verkehrenden Bahnen

und Bussen, das Sie mit seinen unzähligen Verbindungen und Anschlüssen kreuz und quer durch die vier Landkreise Reutlingen, Tübingen, Sigmaringen und den Zollernalbkreis bis runter zum Bodensee bringt.

In den Zügen ist die Fahrradmitnahme an diesen Tagen kostenlos. Zudem sind vielfach spezielle Rad-Wander-Busse unterwegs, für die es ebenfalls eine kostenlose Fahrradmitnahme gibt. Mit Deutschlandticket und Deutschlandticket JugendBW sowie den naldo-Tagestickets sind Ausflüge im naldoland bequem und preiswert möglich.

Ausführliche Informationen zum gesamten naldo-Freizeit-Netz inklusive Fahrpläne enthält die Broschüre "Das naldo-Freizeit-Netz". Die Broschüre wird gerne auf Anfrage kostenlos zugesandt (E-Mail: verkehrsverbund@naldo.de, Telefon: 07471/930196-96). Alle Infos finden Sie auch auf www.naldo.de.



Kirchliche Nachrichten



Evangelische Kirchengemeinde Grafenberg

Pfarrerin Hannah Häfele, Pfarrer Raphael Häfele,
Kirchstraße 10, Tel. 3 12 45

E-Mail: Pfarramt.Grafenberg@elkw.de

Bürozeiten Sekretariat:

Dienstag und Freitag von 8.30 bis 11.30 Uhr, Tel. 3 12 45

Internet: www.kirchengemeinde-grafenberg.de

Mesner Tobias Roth, Kelterstraße 35,

Tel. 31225; mobil 0160 389 2532

E-Mail: tobias@roth-grafenberg.de

Die Michaelskirche ist täglich von 9.00 bis 18.00 Uhr geöffnet und lädt ein zur Ruhe zu kommen, zur Andacht und zum Gebet

Donnerstag, 23. April 2026

18.00 Mädchen- und Bubenjungschar

Freitag, 24. April 2026

16.00 Mini-Jungschar

18.30 Meet & Greet

Wochenspruch

Ist jemand in Christus, so ist er eine neue Kreatur; das Alte ist vergangen, siehe, Neues ist geworden. *2. Korinther 5,17*

Sonntag, 26. April 2026

10.00 AufTankStellen-Gottesdienst mit Birgit Zimmermann zum Thema "Verwurzelt - Standhalten auch wenn es stürmt"

Opfer: Eldoret Kids e.V.

Im Anschluss Kaffee und Kuchen

10.00 Kindergottesdienst (GH)

Montag, 27. April 2026

09.30 Mutter-Kind-Gruppe „Zwergenstübchen“;

Leitung: Carolin Maisch, Kontaktaufnahme über das Pfarramt

Dienstag, 28. April 2026

17.30 Sport und Segen (GH) Kontakt: annette.reinholz@gmx.net

20.00 Posaunenchor

Mittwoch, 29. April 2026

15.00 Konfirmandenunterricht

20.00 Kirchenchor

Donnerstag, 30. April 2026

18.00 Mädchen- und Bubenjungschar

AufTankStelle am 26. April um 10.00 Uhr

Wir laden ein zur nächsten AufTankStelle am Sonntag, 26. April um 10.00 Uhr in der Michaelskirche. Der Gottesdienst ist überschrie-

ben mit dem Thema „Verwurzelt – standhalten auch wenn es stürmt“, mit Birgit Zimmermann aus Kenia. Im Anschluss gibt es Kaffee und Kuchen.



Quelle: ATS

Evangelische Kirchengemeinde Grafenberg

Jahresprogramm 2026

Werner Müller, Ev. Pfarramt Grafenberg, Pfarramt Grafenberg/Reineck 10, 71634 Grafenberg, Telefon: 07142 31245, E-Mail: Chorleiter.Thomas.Frank@elkw.de

cantare
Chorprojekte zum Mitsingen

Frieden und Bewahrung der Schöpfung
Chorwerke geistlich-weltlich

Projektstart	06.05.2026
Anzahl Proben	7
Aufführung	Sonntag, 05.07.2026 im Rahmen des Gottesdienstes

2. cantare

Weihnachten in aller Welt
Internationale Chormusik zum Advent

Projektstart	07.10.2026
Anzahl Proben	7
Aufführung	Sonntag, 13.12.2026 (3. Advent) im Rahmen des Gottesdienstes

cantare 3

Quelle: Thomas Frank

Nächstes Chorprojekt:**Frieden und Bewahrung der Schöpfung****Sängerinnen und Sänger gesucht**

Die Chorproben für das nächste Chorprojekt zum Thema Frieden und Bewahrung der Schöpfung startet am 6. Mai um 20.00 Uhr im Gemeindehaus. Herzliche Einladung an alle, die Freude am Singen haben. Wie immer sind besondere musikalische Kenntnisse nicht erforderlich. Seien Sie ganz herzlich dazu eingeladen.

Chorprojekt: Frieden und Bewahrung der Schöpfung
 Probestart: 6. Mai 2026 um 20.00 Uhr im ev. Gemeindehaus
 Anzahl der Proben: 7

Aufführung: 5. Juli 2026 im Gottesdienst um 10.00 Uhr

Save the Date - Kirchbesen 2026

Auch in diesem Jahr dürfen wir wieder zum Kirchbesen in die Zehntscheuer einladen.

Von Montag, 18. bis Freitag, 22. Mai gibt es täglich von 17:30 Uhr bis 20:00 Uhr auf Spendenbasis verschiedene Wurstsalate, Vesperplatten (auch vegetarisch) und Backhausbrot. Mit den Spenden wird die Jugendreferentenstelle von Raphael Haag finanziert.

Regionales Essen in besonderer Atmosphäre und dabei Gutes tun!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Das Kirchbesen-Organisations-Team



Quelle: Kirchengemeinde

Ehe-Kurs: Gemeinsam unterwegs

Als Paar gemeinsam durch den Alltag kommen? Das klappt mal besser und mal schlechter. Der Ehe-Kurs lädt ein, sich gemeinsam als Paar Zeit zu reservieren und den Blick füreinander und auf die eigene Beziehung zu vertiefen.

An den 7 Abenden ist Raum, um miteinander als Paar anhand von Impulsvideos ins Gespräch über die Themen zu kommen, die uns oft tagtäglich begleiten und beschäftigen, die wir aber selten miteinander reflektieren.

Darum geht es: mehr über die Bedürfnisse deines Partners herauszufinden, effektiver zu kommunizieren, Konflikte gemeinsam zu bewältigen und so eure Verbundenheit zu stärken, ein erfülltes Liebesleben und echte Intimität zu entwickeln

Die Abende sind so aufgebaut, dass jedes Paar für sich im Gespräch ist (für entsprechende Atmosphäre ist gesorgt).

Der Ehe-Kurs basiert auf christlichen Prinzipien, setzt jedoch keinen kirchlichen Hintergrund beiden Teilnehmenden voraus.

Wann? Vom 09.10. bis zum 27.11.2026 freitags von 20:00 bis 22:00 Uhr mit Pause am 30.10. wegen der Herbstferien.

Wo? Evang. Gemeindehaus Grafenberg, Auchttertstr. 5, 72661 Grafenberg

Kosten? Es werden 50€ pro Paar für Verpflegung und notwendige Kursunterlagen erhoben.

Diese bitte im Voraus an das Konto der Kirchengemeinde überweisen. Ihr wollt dabei sein oder habt noch Fragen? Meldet euch einfach

im Evang. Pfarramt Grafenberg an oder kontaktiert uns: pfarramt.grafenberg@elkw.de, Tel. 3 12 45

Die Kirchengemeinde in Bempflingen lädt ein:

zum nächsten Themenabend

am Dienstag, 28. April 2026 um 19.30 Uhr

ins Jakob-Waimer-Haus.

"Das höchste und größte Gebot....- Jesu Doppelgebot der Liebe" ist Thema des Abends. Nach einer Einführung durch Hartmut Bosch ist Zeit für eigene Fragen, Austausch und die gemeinsame Weiterarbeit. Gerne können eigene Themenwünsche eingebracht werden.

Spendenkorb Tafelladen in der Michaelskirche

Während der Sommerzeit besteht die Möglichkeit Lebensmittelspenden für den Tafelladen im Korb im Turmeingang der Kirche abzulegen. Die Kirche ist täglich von 9.00 bis 18.00 Uhr geöffnet.

Am meisten nachgefragt werden im Tafelladen haltbare Lebensmittel, wie Kartoffeln, Reis, Nudeln, Mehl, Öl, Konserven, Kaffee, Schwarztee, Honig usw. Genauso willkommen bei unseren Kunden sind Zahnpasta, Haarshampoo oder andere Hygieneartikel. Wegen gesetzlicher Vorschriften zur Lebensmittelhygiene darf der Tafelladen keine selbst gemachten Marmeladen oder andere selbst haltbar gemachten Lebensmittel entgegennehmen und weitergeben. Es wird gebeten auf das Mindesthaltbarkeitsdatum der Lebensmittel zu achten.



**Kath. Kirchengemeinde
 St. Bonifatius Metzingen, Riederich, Grafenberg**

Kath. Pfarramt, Daimlerstr. 7, Tel. 9229-0,

Öffnungszeiten:

Mo/Di/Do/Fr. 9.00 bis 12.00 Uhr

Mo. 14.00 bis 17.00 Uhr

Mi. geschlossen

Pfarrer Marco Antonio Rodriguez Rivas,
 Pastoralreferentin Barbara Schmitt-Feuchter,
 Jugendreferentin Anne de Sousa,
 Kirchenpflege-Verwaltung Barbara Werner.

E-Mail: stbonifatius.metzingen@drs.de

www.KatholischeKircheMetzingen.de

Samstag, 25.04.2026

18.00 Rosenkranzgebet in St. Bonifatius

18.30 Eucharistiefeier in St. Bonifatius

Sonntag, 26.04.2026

08.15 Beichtgelegenheit in St. Johannes Riederich

08.45 Eucharistiefeier in St. Johannes Riederich

10.00 Eucharistiefeier in St. Bonifatius

Italienischer Gottesdienst erst um 15.00 Uhr in St. Johannes Riederich

12.15 Kroatische Eucharistiefeier

15.00 Italienische Eucharistiefeier mit Anbetung in St. Johannes Riederich

Montag, 27.04.2026

19.30 Kirchenchor Probe im Saal

19.30 "Stille halten" im Gemeindehaus Peter und Paul in Grafenberg, Schillerstr. 10

19.30 Verwaltungs-Ausschuss in St. Lioba

Dienstag, 28.04.2026

08.30 Bibel teilen für Frauen in St. Lioba

15.00 BONi-mini-KiDS Probe im Bonifatiusaal

16.15 BONi-KiDS Probe im Bonifatiusaal

18.00 kroatisches Rosenkranzgebet

18.30 Eucharistiefeier in St. Johannes Riederich

Mittwoch, 29.04.2026

- 15.30 Italienisches Rosenkranzgebet
 18.00 Rosenkranzgebet in St. Bonifatius
 19.00 **Eucharistiefeier im Gemeindehaus Peter und Paul in Grafenberg, Schillerstr. 10**
 19.45 Boni-Chörle Probe im Bonifatiusaal

Donnerstag, 30.04.2026

- 16.30 BONi-KIDS Probe im Bonifatiusaal
 18.30 Eucharistiefeier mit Anbetung in St. Bonifatius
 18.30 BONi-Teens Probe im Bonifatiusaal
 19.30 Irischer Abend der Kolping Familie im Bonifatiusaal

Freitag, 01.05.2026 Maifeiertag

- keine Früh-Messe
 18.30 Eucharistiefeier und feierliche Mai-Eröffnung in St. Bonifatius

**Aus dem Vereinsleben****TSV Grafenberg e.V.****Abteilung Fußball****C-Jugend**

Nachdem wir in den letzten Wochen hohe Niederlagen einstecken mussten, waren wir mit viel Respekt vor unserem heutigen Gegner RSK Esslingen auf dem Sportgelände Heiliger Bronn in Neckartenzlingen eingetroffen, da Esslingen in den ersten Spielen sehr gute Ergebnisse eingefahren hat.

Vor dem Spiel gab es bei der Mannschaftsbesprechung daher klare Ansagen. Zudem nahmen wir leichte Umstellungen in der Startelf für eine starke Defensive vor. Das Spiel wurde angepfiffen und nach nicht einmal 60 Sekunden hat die Nummer 9 der Gäste uns mit dem 0:1 geschockt. Wachgerüttelt von dem frühen Gegentreffer steigerten sich unsere Jungs jedoch von Minute zu Minute. Nach der Halbzeitpause wurde unser Druck nach vorne immer größer und wir erzielten nach einer Ecke per Kopfball den Ausgleich. Das Spiel nahm anschließend an Härte deutlich zu. Dem erfahrenen Schiedsrichter glitt das Geschehen etwas aus der Hand, auf beiden Seiten mussten ihm fragwürdige Entscheidungen attestiert werden. In der 57. Minute war der Jubel bei unserem Team und unseren zahlreichen Zuschauern groß, Eltison sorgte mit einem schönen Tor für das 2:1 - Spiel gedreht! RSK Esslingen wollte nun unbedingt noch mindestens den Ausgleich schaffen. Wenige Minuten vor dem Abpfiff entschied der Schiedsrichter auf Elfmeter gegen uns. Nico hatte im Strafraum fair mit einer Grätsche den Ball gespielt, Kein Gästespieler reklamierte auf Foulspiel und sie waren selber überrascht von diesem Geschenk! Unser Torwart Hugo hielt diesen Strafstoß ins untere Eck jedoch mit einer sensationellen Parade, das war der Sieg für unsere Mannschaft. Hochachtung vor dieser großartigen Leistung an wirklich alle im Team.

Fußball Aktiv**Kreisliga A, Staffel 2****TSV Grafenberg - TSV Neckartailfingen**

Einen verdienten Heim-Dreier fuhr der TSV Grafenberg gegen den TSV Neckartailfingen ein.

Vom Anpfiff weg übernahmen die Hausherren das Kommando. In der 15. Minute bediente Toni Gönninger Frieder Geiger und der vollendete zum 1:0 ins lange Eck. Nur sechs Minuten später steckte Dennis Roller auf Geiger durch, der umkurvte noch den Torhüter und erhöhte ohne Probleme auf 2:0 (21.). Grafenberg war weiter

klare überlegen, verpasste es aber, das dritte Tor nachzulegen.

Nach dem Seitenwechsel wurde das Spiel der Gastgeber immer zerfahrener, so blieben gute Chancen Mangelware. So kamen die harmlosen Gäste quasi aus dem Nichts zum Anschlussstreffer durch Florian Schwierz (65.). Allerdings brachte danach auch Neckartailfingen nichts Nennenswertes mehr zu stande, so dass Grafenberg am Ende mit 2:1 die Oberhand behielt.

TSV: Knittel, Kittelberger, Mayer, Fischer, Lövesz, Ammer (79. Stiefel), Füßle, Roller, Tas (58. Ziegler), Gönninger, Geiger

FV 09 Nürtingen - TSV Grafenberg 3:2

Nach einer insgesamt enttäuschenden Leistung verlor der TSV Grafenberg in letzter Minute beim FV 09 Nürtingen und hat sich damit wohl endgültig aus dem Aufstiegsrennen verabschiedet.

Zu Beginn war aber der TSV die bessere Mannschaft und ging nach einem Solo von Frieder Geiger bereits in der siebten Minute in Führung. Danach war aber wenig Struktur erkennbar und der Nullneun kam immer besser in die Partie. Bis zur Halbzeit fielen aber keine Tore mehr.

Nach dem Seitenwechsel traf Iurii Kotiukov dann zum Ausgleich für die Hausherren (51.). In der 66. Minute nutzte Geiger einen Torwartfehler zum 1:2 (66.). Danach kam von Grafenberg aber nichts mehr und Christian Calis glich in der 71. Minute erneut aus. Nachdem der TSV in der 89. bei einem Pfostentreffer noch Glück hatte, bekam Nürtingen in der Nachspielzeit einen Foulelfmeter zugesprochen, den Kotiukov zum verdienten 3:2-Endstand verwandelte (90.+4).

TSV: Knittel, Kittelberger, Mastrangelo, Donth (62. Ammer), Lövesz (70. Owasi), Mayer, Fischer, Di Rocco (46. Tas), Roller, Füßle (86. Ziegler), Geiger

Kreisliga B, Staffel 4**TSV Grafenberg II - TSV Neckartailfingen II 1:1**

Wie im Hinspiel teilten sich die Zweitvertretungen Grafenbergs und Neckartailfingens die Punkte.

Die Partie begann denkbar schlecht für die Gastgeber. Bereits nach fünf Minuten brachte Jannik Baumann Neckartailfingen in Führung. Grafenberg steckte den Gegentreffer aber gut weg und in der 18. Minute traf Nico Kächele zum Ausgleich. Danach waren die Hausherren das bessere Team, vergaben aber zwei gute Möglichkeiten, so dass es mit dem 1:1 in die Pause ging.

Nach dem Seitenwechsel war das Spiel weitgehend ausgeglichen, Chancen aber auf beiden Seiten Mangelware. So passierte außer einer Gelb-Roten Karte für Sebastian Wurmbauer (75.) nichts mehr. TSV: Kettenstock, Schurr (59. Geiger), Tröster (46. Wolff), Schaich (46. Lambert), Früh (46. Hoyer), Kächele, Müller, Weihs, Rembold, Jipp, Niklaus

FV 09 Nürtingen II - TSV Grafenberg II 4:0

Nichts zu holen gab es für Grafenbergs zweite Mannschaft beim FV 09 Nürtingen II.

Nach Treffern von Marvin Kreuzkamp (14.) und Patrick Pesinovic (26.) ging es mit einem 2:0 in die Kabinen.


Nach dem Seitenwechsel traf Nürtingen noch zweimal. Daniel Fedotov (65.) und erneut Pesinovic (67.) machten mit einem Doppelschlag früh alles klar.

TSV: Kettenstock, Schurr (57. Kalbfell), Bulkescher, Schaich (46. Owasi), Früh, Kleiner, Ziegler (57. Schneider), Hoyer, Lambert (63. Geiger), Rembold, Niklaus (46. Tröster)

Am kommenden Sonntag empfängt unsere **erste Mannschaft** den TV Neidlingen.

Im Hinspiel trennte man sich 2:2. Am vergangenen Spieltag ließ der abstiegsgefährdete TVN mit einem 4:1 gegen Catania Kirchheim aufhorchen. So bedarf es gegenüber letzter Woche einer deutlichen Leistungssteigerung, um den angepeilten Dreier zu realisieren. Anpfiff ist um 15.00 Uhr.

Die **zweite Mannschaft** ist am Wochenende spielfrei.

Abteilung Schach 

Mannschaft feiert Meisterschaft

A-Klasse Esslingen/Göppingen

TSV Grafenberg 1 - SC Kirchheim/Teck 4 3,5:2,5

Mit dem Heimsieg an letzten Spieltag feierte unsere Mannschaft die Meisterschaft in der A-Klasse.

Gegen die Gäste aus Kirchheim gingen wir durch den kampflosen Sieg von Matthias Gugel an Brett 1 in Führung. An Brett 4 krönte Nicko Rajan nach Figurengewinn seine Top-Saisonleistung mit einem weiteren Sieg. Auch Dieter Greiner gelang es an Brett 6 einen Vorteil zu erspielen. Diesen Vorteil nutzte er dann zum Gewinn der Partie. Damit war beim Zwischenstand von 3,0:0,0 der Gewinn der Meisterschaft perfekt.

An Brett 3 verlor Hardi Hummel frühzeitig eine Figur. Durch einen Fehler seines Gegner kam er wieder ins Spiel und erreichte noch ein Remis. Damit stand unser Mannschaftssieg fest. Danach verloren Volker Lang und Florian Weber ihre Partien nach individuellen Fehlern.

In der neuen Saison spielen wir nach 3jähriger Abwesenheit wieder in der Kreisklasse.

Neben der Meistermannschaft stellen wir auch den besten Einzelspieler. Nicko Rajan gewann in den neun Spielen überragende 8,5 Brettunkte.

Die weiteren Einzelergebnisse unserer Meistermannschaft waren:

- Matthias Gugel 6,0 aus 8
- Gero Fähnle 3,0 aus 4
- Volker Lang 5,0 aus 9
- Hardi Hummel 5,5 aus 8
- Florian Weber 4,5 aus 8
- Steffen Thurner 3,0 aus 3
- Dieter Greiner 1,5 aus 4

Ergebnisse 9. Spieltag

TSV Grafenberg 1 - SC Kirchheim/Teck 4	3,5:2,5
SF Deizisau 4 - SC Kirchheim/Teck 3	4,0:2,0
SG Esslingen/Denkendorf 1 - SG Salach/Fils-Lauter 1	4,5:1,5
SV Wendlingen 2 - Freibauer Esslingen 3	3,5:2,5
Freibauer Esslingen 4 - SC Ostfildern 3	5,5:0,5

A-Klasse			
Esslingen/Göppingen			
	Spiele	Punkte	BrettP.
1. TSV Grafenberg 1	9	16	37,0
2. SC Kirchheim/Teck 3	9	12	34,0
3. SK Freibauer Esslingen 4	9	12	30,5
4. SG TSG Salach/SSG Fils-Lauter 1	9	9	29,5
5. SK Freibauer Esslingen 3	9	9	26,0
6. SC Kirchheim/Teck 4	9	7	25,5
7. SG TSG Esslingen/Denkendorf 1	9	7	24,0
8. SF Deizisau 4	9	7	22,0
9. SV Wendlingen 2	9	7	21,5
10. SC Ostfildern 3	9	4	20,0

Württembergische Jugendmeisterschaften

In der Woche nach Ostern fanden die Württembergischen Jugendmeisterschaften in Lindau statt. Für dieses Turnier haben sich die besten Jugendlichen aus den sechs Schachbezirken in Württemberg qualifiziert. Dabei wurden in den fünf Tagen die Sieger in den Altersklassen U10 bis U18 nach sieben Runden ermittelt.

Aus unserer Abteilung war Nicko Rajan in der U12 als Bezirksmeister Neckar-Fils am Start. In seiner Altersklasse konnte Nicko drei Partien gewinnen und einmal Remis spielen. Die restlichen drei Partien verlor er nur gegen stärkere Gegner. Am Ende war Nicko stolz über seine 3,5 Punkte und Platz 19 unter den 32 Teilnehmern. Wir freuen uns auch mit Nicko über seine tolle Leistung.



Gesangsverein
»Liederkranz 1877« e.V.



Quelle: Ralf Wurster

Maibaumhock am kommenden Samstag, dem 25. April 2026 bei der Rienz Bühnhalle

In Grafenberg wird am kommenden **Samstag, dem 25. April 2026, ab 16.00 Uhr** vom Gesangsverein, der traditionelle Grafenberger **Maibaum**, wieder am tollen **Platz an der Rienz Bühnhalle** aufgestellt.

Die Bewirtung des dazugehörigen **Maibaumhockes** wird wie gewohnt ebenfalls der Gesangsverein übernehmen. Das Team des Gesangsvereins freut sich alle Besucher beim Maibaumhock nach dem Aufstellen des Baumes ab ca. 16.30 Uhr mit

Roten Würsten, Steaks, Pommes Frites für die Kleinen und allerlei Getränken bewirten zu dürfen und möchte nochmals alle Bürgerinnen und Bürger recht herzlich zum traditionellen Maibaumhock einladen. Der Maibaum wird in diesem Jahr wieder an der Rienz Bühnhalle aufgestellt.

Die Bewirtung findet je nach Wetterlage vor oder in der Halle statt. Wir freuen uns auf Ihren zahlreichen Besuch.



Hospizgruppe
Metzingen/Ernstal e.V.

Begleitung für Schwerkranken, Sterbende, Trauernde und ihre Nahestehenden

"Nicht dem Leben mehr Tage geben,
sondern den Tagen mehr Leben."

Dame Cicely Saunders (1918-2005)

Britische Ärztin und Pionierin der Hospiz- und Palliativbewegung

Uns ist es ein Anliegen, dass sterbende Menschen ihre letzte Lebensphase - soweit möglich- zusammen mit den ihnen nahestehenden Menschen verbringen können, sodass es ein in Würde gestalteter Lebensabschnitt werden kann.

Wir sind für Schwerkranken, ihre Angehörigen und Nahestehenden da. Wir schenken Zeit, hören zu, bieten Trost und Beistand.

Wir sind von 8:00 Uhr bis 18:00 Uhr unter den untenstehenden Kontaktdaten erreichbar.

Qualifizierte Ehrenamtliche begleiten zuhause, im Pflegeheim und im Stationären Hospiz Veronika. Die Häufigkeit der Besuche richtet sich nach der individuellen Lage und den Wünschen des Betroffenen. Unser Angebot ist kostenfrei, überkonfessionell und unterliegt der Schweigepflicht. Die Bedürfnisse der schwerkranken und sterbenden Menschen stehen im Mittelpunkt.

Hospizgruppe Metzingen/Ernstal e.V.

Christophstr. 20, 72555 Metzingen

Tel. 0 71 23 / 36 06 76

Handy: 0 172 / 4 25 95 82

E-Mail: info@hospiz-metzingen.de

Internet: www.hospiz-metzingen.de

Lesen, mitreden, mitmachen.
Mit Ihrem Mitteilungsblatt
am Gemeindeleben teilnehmen.





Herzlich willkommen auf unserer kulturellen Plattform für Menschen und Themen in der Region und für die Region:

Kontakt:

Kulturforum Metzingen e.V.
Eisenbahnstraße 29, 72555 Metzingen
info@kulturforum-metzingen.de
www.kulturforum-metzingen.de

Donnerstag 23.04.2026 19:00 Uhr

Mitgliederversammlung Kulturforum

Herzliche Einladung zu unserer ordentlichen Mitgliederversammlung!

Der Vorstand lädt alle seine Mitglieder, aber auch Interessierte und alle, die gerne Mitglied werden wollen und sich für das kulturelle Programm des Vereins und dessen Aktivitäten im Jahr begeistern und näher kennen lernen möchten, sehr herzlich ein.

Neben dem Jahres- und Finanzbericht 2025 und dem Bericht der Kassenprüfer stehen eine Aussprache über Berichte, Neuwahlen und ein aktueller Ausblick der geplanten kulturellen Aktivitäten im Jahr 2026 an. Der Vorstand freut sich über zahlreiches Interesse und Erscheinen, für Getränke und ein kleiner Imbiss - nach dem formellen Teil - wird bestens gesorgt!

Freitag 24.04.2026 20:00 Uhr

Delta B Rock - & Blues Klassiker

Mit frischer und ansteckender Freude spielt Delta B die Klassiker von CCR, Cream, Johnny Cash, den Doors und von den Stones. Danach werfen sie noch schwungvoll lokale Schwabenrock-Größen in ihren (Musik)Topf. Das Quartett bringt Blues Harps, E-Gitarre, E-Bass und Cajon-Schlagzeug als Fundament zu den markanten Stimmen zum Einsatz. So entsteht ein musikalisches Gebäude, das euch zum Beben bringt...





— DELTA B —

Die Blues- und Rockkapelle!

Mit frischer und ansteckender Freude spielt Delta B die Klassiker von CCR, Cream, Johnny Cash, den Doors und von den Stones. Danach werfen sie noch schwungvoll lokale Schwabenrock-Größen in ihren Topf. Das Quartett bringt Blues Harps, E-Gitarre, E-Bass und Cajon-Schlagzeug als Fundament zu den markanten Stimmen zum Einsatz. So entsteht ein musikalisches Gebäude, das das Publikum zum Beben bringt.

Fr. 24.04.26 20:00 Uhr

Eintritt frei! Spenden fürs KuFo willkommen!



KULTUR FORUM Metzingen – Eisenbahnstraße 29
www.kulturforum-metzingen.de

Dienstag 28.04.2026 19:00 Uhr

AKS Vortrag - Die Revolution 1918/19 in Metzingen

Das Ende der Monarchie und der Beginn der Weimarer Republik waren eine historische Zäsur. Wie verlief dieser Umbruch in Metzingen?

Referent Lukas Schultze-Melling wird an diesem Abend unter anderem der Frage nachgehen, welche Rolle die Räte in der Umbruchphase überhaupt spielten, und ob es ihnen gelang, echte politische Macht zu erringen. Außerdem wird im Vortrag beleuchtet, welche Personen in den Räten vertreten waren und welche Zukunfts- und Gesellschaftsvorstellungen bei der Gründung der Räte dominierten.



Donnerstag 30.04.2026 19:00 Uhr

Spieleabend (Ersatztermin für den 23.04.2026!!!)

Karten-, Würfel- & Brettspiele im Kulturforum

Herzliche Einladung zu unserem neuen Spieleabend. Gespielt werden Scip Bo, Mensch Ärgere Dich Nicht, Scrabble, Schach, Dame oder Mühleund auch eigene Spiele dürfen gerne mitgebracht werden.

Wir freuen uns auf euch!



**Arbeitskreis
Grafenberger Kelter**

Einladung Kino in der Kelter "Was die Alb uns erzählt" am 24. April 2026 um 19.30 Uhr

„WAS DIE ALB UNS ERZÄHLT“ ist eine Entdeckungsreise durch das Biosphärengebiet Schwäbische Alb. Der Film „Was die Alb uns erzählt“ ist weit mehr als eine gewöhnliche Naturdokumentation. Dietmar Nill präsentiert atemberaubende Bilder von Tieren und Pflanzen in ihrer natürlichen Umgebung und beleuchtet Geschichten engagierter Menschen aus der UNESCO Region, die mit ihren kreativen Ideen einen wertvollen Beitrag zur Erfolgsgeschichte des Biosphärengebietes beigetragen haben. Besonderes Augenmerk liegt auch auf den reichen kulturhistorischen Erben der Schwäbischen Alb. Majestätische Burgen und das märchenhafte Schloss Lichtenstein erzählen ihre eigenen Geschichten. Die Schönheit der Schwäbischen Alb inspiriert den Zuschauer zu einer Reise durch das Biosphärengebiet Schwäbische Alb. Der Film beginnt um 19.30 Uhr. Der Einlass ist um 19.00 Uhr. Das AK Kelter Team sorgt für die Getränkebewirtung.

90 Minuten/ab 0 Regie und Kamera: Dietmar Nill

Musikschule Metzingen e.V.

„Swimmys große Reise“ – Ein zauberhaftes Kinderkonzert voller Musik, Fantasie und Mitmachspaß

Am 24. April 2026 verwandelt sich die Uhlandschule in Neuhausen in eine bunte Unterwasserwelt: Mit dem Kinderkonzert „Swimmys

große Reise“ lädt die Musikschule zu einem liebevoll inszenierten Erlebnis für die ganze Familie ein.

Im Mittelpunkt steht die berührende Geschichte des kleinen Fisches Swimmy, der sich auf eine spannende Reise durch das Meer begibt. Erzähler, Klaviermusik und gemeinsam gesungene Lieder führen durch das Programm, während Kinder auf der Bühne mit farbenfrohen Fischen in der Hand Teil der Geschichte werden. Das Konzert lebt von seiner Vielfalt: Zahlreiche Ensembles und junge Musikerinnen und Musiker der Musikschule aus Metzingen, Dettingen und Grafenberg gestalten das Programm mit – von Klavier, Gitarre und Akkordeon bis hin zu Saxophon, Flöte und Blechblasinstrumenten.

Die Beiträge sind abwechslungsreich aufeinander abgestimmt und sorgen für ein lebendiges, kurzweiliges Konzerterlebnis.

In verschiedenen Szenen begegnet Swimmy faszinierenden Meeresbewohnern wie Qualle, Hummer oder Aal. Jede Begegnung wird musikalisch und tänzerisch umgesetzt – unterstützt durch fantasievolle Kostüme, liebevoll gestaltete Bühnenbilder und eindrucksvolle Projektionen. Auch das Publikum wird aktiv eingebunden: Kinder dürfen mitsingen, sich bewegen und selbst Teil der Unterwasserwelt werden.

Das Konzertkonzept verbindet auf einzigartige Weise **Erzählung, Musik, Bewegung und Bildkunst** – ein interaktives Erlebnis, das Kinder begeistert und Erwachsene verzaubert.

Beginn 16h. Der Eintritt ist frei, über freiwillige Spenden in bereitstehenden Körbchen freuen sich die Veranstalter.

Ein unvergesslicher Tauchgang in die Welt der Musik erwartet Sie!

Eintritt frei. Spende willkommen

Familienkonzert für Kinder ab 3 Jahren

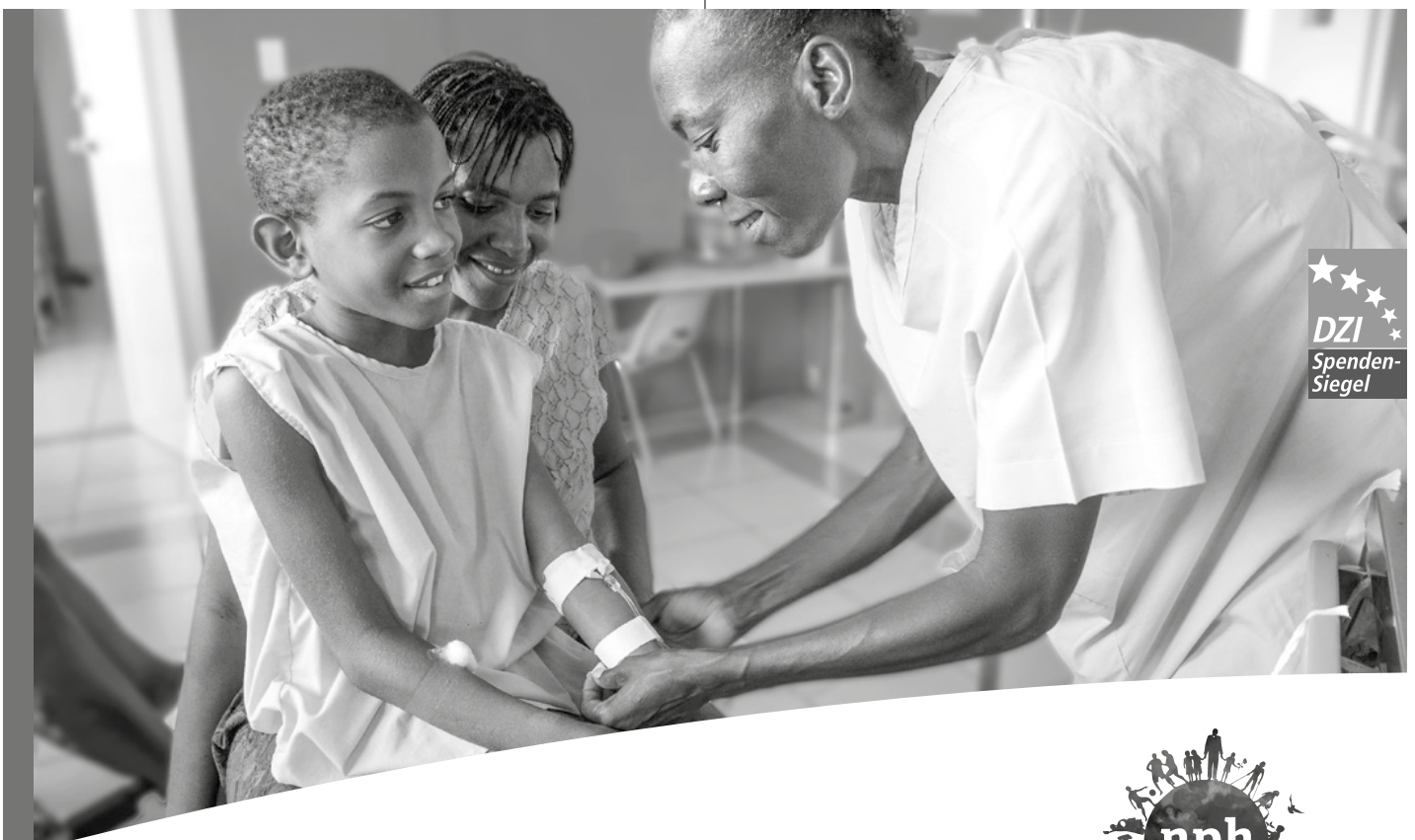
Kinderkonzert

Swimmys große Reise

24 April 2026, 16h
Aula Uhlandschule Neuhausen

Musikalische Früherziehung aus Metzingen, Dettingen, Grafenberg;
Musik zum Anfassen;
Junge Musizierende an Klavier, Xylophon, Saxophon-, Akkordeon-, Gitarren- und Bläserensembles
Planung und Leitung: Irina Mracek, Regine Hermann, Leonie Stauch

MUSIKSCHULE METZINGEN e.V.
www.musikschule-metzingen.de



DZI
Spenden-
Siegel

*Jedes Kind braucht
medizinische Versorgung.*

www.nph-kinderhilfe.org



**KINDERHILFE
Lateinamerika**